



Schule, die begeistert: moderne Räume fürs Lernen und Leben

Vorwort

Die Schule von heute und morgen sollte ein Ort zum Wohlfühlen sein. Bildung braucht Räume, die inspirieren und Schüler*innen und Lehrkräfte dabei unterstützen, mutig zu sein und neue Wege zu gehen. Über wandelbares Mobiliar und eine individuell abgestimmte Ausstattung besteht die große Chance, die Schullandschaft in Deutschland zu modernisieren und unseren Kindern die Zukunft zu bieten, die sie verdienen. Denn in der Schule von morgen kommt alles zusammen: Treffpunkt, Alltag, Leben und Lernen.

Bei FLS seid ihr genau richtig, wenn es um die Ausgestaltung moderner Lernraumkonzepte und -ideen geht. Deswegen präsentieren wir euch in diesem Katalog gern eine breite Palette aktueller Einrichtungsgegenstände, die speziell für Bildungseinrichtungen entwickelt wurden. Hingucker, besondere Akzente und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten inklusive!

Egal, wie weit ihr an eurer Schule mit der Umsetzung neuer pädagogischer Ansätze schon gekommen seid und egal, welche besonderen Herausforderungen bspw. im Hinblick auf den verpflichtenden Ganztag und das Startchancen-Programm auf euch warten: Lasst uns eure Schule gemeinsam auf das nächste Level heben.

Wir unterstützen euch gern dabei, eure Visionen, Ideen und Konzepte Realität werden zu lassen. Gemeinsam mit euch möchten wir dafür sorgen, dass Schulen zu lebhaften, modernen Orten werden, die Kinder, Eltern und Lehrkräfte gern besuchen und in denen Unterricht mehr Spaß als jemals zuvor macht. Wir sind überzeugt: Schule darf nicht langweilig sein, Schule heutzutage kann mehr, denn: Schule rockt!





Folgt uns auf Instagram: @fls_lernraeume

Lernen heute

Zonen in der Lernumgebung	10
Wir sind unterschiedlich und lernen auf unterschiedliche Weise	11
Maker Space – für Visionen gemacht	96
Mehr Raum zum Leben und Lernen	122
Mobile Stromversorgung – laden, sichern, smarter lernen	144
Mehr Raum für Pause und Kreativität	152
Neue Räume schaffen	170

Lernräume

Klassenzimmer	12
Lernlandschaften	46
Differenzierungsräume	90
Flure	118
Fachräume	136
Verwaltung	148
Mensa	158



Themenseiten	
Ruhe im Schulalltag: Akustikmöbel	18
Der PRO CHAIR für ergonomisches Sitzen	20
Der FLEX TABLE Fünfecktisch – viele Möglichkeiten	26
Analoge Schreibflächen für den Bildungsbereich	34
Regale, Schränke und Co., die mehr können	42
Die FLEX TABLE Segmenttische – modular einsetzbar	44
Lernraum bauen mit bObles	52
Modulo – Flexibilität in der Lernumgebung	53
ACTIVE Kollektion – offene Lernflächen gestalten	60
Polstermöbel – modernes Design trifft auf langlebige Qualität	74
In Ruhe lesen und arbeiten	102
Viel mehr als nur ein Raum für Bücher	108
Die vielseitige ZAP Konzept-Serie	114
Flure brandschutzkonform einrichten	128

Ordnung dank Garderobenlösungen	134
Raum für Kreativität: projektbasiertes Lernen fördern	140
Lounge für Lehrkräfte: Möbel für Pausen	150
In der Verwaltung an alles gedacht	156
Flexible Mensa-Planung	164

Über FLS

Eine Firma, eine Mission:	(
Lernräume von morgen – unsere Zielgruppen:	7
Eure Lernraumplaner*innen mit viel Erfahrung	8
Langlebigkeit ist unser Anspruch	Ġ
Individualbauten: passgenau für jede Herausforderung	168
Jederzeit an eurer Seite	172
Kontakt	174













Eine Firma, eine Mission:

Wir entwickeln ganzheitliche Lernraumkonzepte, die pädagogische Ansätze, modernes Design und digitale Technologien vereinen – ohne die Einschränkungen eines festen Produktportfolios.





Nach jahrelanger Erfahrung aus dem Bereich Schulausstattung, mit dem Mobiliar eines Herstellers, haben sich mehrere Lernraumplaner zusammengeschlossen und die Idee einer ganzheitlichen Lernraum-Beratung mit Mobiliar verschiedener Hersteller verfolgt. Gesagt, getan und so wurde im Jahr 2021 FLS unter dem Dach des Technikexperten BYTECLUB gegründet. Vereint werden seitdem das Wissen um technische Produkte fürs digitale Lernen sowie den dafür nötigen flexiblen Lernumgebungen, mit Mobiliar von erfahrenen Schulmöbelherstellern.

Ein bundesweit tätiges Team von Lernraumplaner*innen verfolgt zusammen mit Kolleg*innen aus Innendienst, der Produkt- und Ausschreibungsabteilung, der Dispo, dem Marketing sowie dem Montageteam die Vision, an der Transformation aller Schulen in Deutschland mit zeitgemäßen Lernraumkonzepten und innovativen Schulmöbeln beteiligt zu sein.

Bei FLS bekommt ihr von der Beratung bis zur Auslieferung und Montage alles aus einer Hand. Ihr erklärt uns euren Bedarf und wir suchen für euch das passende Produkt beziehungsweise planen für euch ein entsprechendes Lernraumkonzept. FLS möchte Schule etwas besser machen, denn unser Motto ist: Schule rockt!

Lernräume von morgen – unsere Zielgruppen:

Schulleitungen & Lehrkräfte

An eurer Schule steht eine Sanierung, ein Neubau oder einfach die Ausstattung einzelner Räume an? Als professioneller Lernraumgestalter stehen wir euch gern zur Seite. Wir beraten euch vor Ort und helfen eurer Projektgruppe zu schnelleren Ergebnissen: Erfahrene Lernraumplaner*innen stellen unser Portfolio an flexiblen, innovativen Schulmöbeln vor und beraten rund um Brandschutz, Materialien und Nutzbarkeit. Wir stellen Mustermöbel zum Ausprobieren zur Verfügung und erstellen realistische 3D-Planungen, damit ihr ein Bild vor Augen habt, wie eure Räumlichkeiten mit den neuen Möbeln aussehen werden. Anhand von Materialmustern könnt ihr das neue Farbkonzept auf euer bestehendes Mobiliar und eure Schulfarben anpassen. Auch beim Bestellprozess begleiten wir euch und koordinieren die Anlieferung sowie die Montage der Möbel unserer Lieferanten. Bei uns bekommt ihr alles aus einer Hand: von der Planung über den Aufbau bis hin zu gewünschten Nachbestellungen.

Schulträger

Die Beschaffung von Mobiliar für Bildungseinrichtungen fällt in euren Aufgabenbereich? Wir unterstützen euch bei der richtigen Wahl der Innenausstattung für eure Schulen. Wir beraten euch zu den Schulmöbeln verschiedener Hersteller und helfen bei Ausschreibungen sowie Rahmenverträgen. Auf Wunsch kommen wir zu Vor-Ort-Terminen in eure Einrichtungen und besprechen mit den Schulleitungen und Lehrkräften deren Wünsche und Vorstellungen. Wir stellen Möbel und Materialien für Bemusterungen zur Verfügung, übernehmen Planungsaufträge, erstellen realistische 3D-Zeichnungen und koordinieren bei Großprojekten die Anlieferung und den Aufbau des neuen Mobiliars. Bei uns kommt alles aus einer Hand. So ist der Beschaffungsprozess im Handumdrehen erledigt.

Architekt*innen

Für die Inneneinrichtung, den Innenausbau oder den Neubau eures Schulprojektes stehen wir als Partner gern an eurer Seite. Wir informieren euch rund um unser Portfolio an flexiblen, designstarken Schulmöbeln und schicken euch Planungsdaten, DWG-Dateien und Texturen zu. Die Erstellung von Ausschreibungen erleichtern wir euch, indem wir detaillierte Produktdaten liefern und bei Nachfragen ausführlich Auskunft geben. Wir übernehmen Planungsaufträge und erstellen realistische 3D-Visualisierungen. Auf Wunsch begleiten wir euch sogar zu euren Kund*innen und bringen Muster unserer Schulmöbel mit, um hinsichtlich Material, Beschaffenheit, Farbe und Größe zu beraten.



Eure Lernraumplaner*innen mit viel Erfahrung

Vom umfassenden Hersteller-Portfolio bis hin zur kreativen Gestaltung - bei uns bekommt ihr das Komplettpaket für eure Lernräume

Unser Versprechen sind designstarke und moderne Schulmöbel. Diese beziehen wir von verschiedenen Lieferanten, damit wir eure Lernräume vom Keller bis zum Dach nicht nur funktional einrichten, sondern ansprechend gestalten können. Nur so haben wir die Möglichkeit, in sich stimmige Lernraumkonzepte umzusetzen. Zu unseren Hauptpartnern gehören Firmen mit einem reichhaltigen Erfahrungsschatz im Bereich der Schulmöbel. So ist die Firma Flötotto bereits seit 1952 am Schulmarkt tätig und bringt mit über 21 Millionen verkauften Möbelstücken eine umfassende Expertise mit. Aktiv und hygge wird es mit unserem dänischen Partner Højer Møbler, der unter anderem mit dem ZAP Konzept die Gestaltung von Lernräumen revolutioniert. Mit Campus Fabrik können wir euch überwiegend Polstermöbel anbieten, die nicht nur in Deutschland produziert, sondern auch bis in ihren Kern schwer entflammbar sind. Weiterhin haben wir Profis für den Verwaltungsbereich, das Laden von digitalen Endgeräten und für Akustikelemente sowie Whiteboards mit am Start. Lasst euch von unserem Portfolio überraschen und nutzt diesen Katalog als Ideengeber. Es ist längst nicht alles abgebildet, was unsere Lernraumplaner*innen für euch gestalten können.



Langlebigkeit ist unser Anspruch

Nicht erst seit gestern liegt uns das Thema Nachhaltigkeit am Herzen

Bei uns spielt das Thema Nachhaltigkeit bei der Auswahl unseres Produktportfolios eine wichtige Rolle. Unsere Lieferanten produzieren keine Wegwerfmöbel mit eingebautem Verfallsdatum, sondern wertvolle Alltagsbegleiter, die Generationen überdauern – jedes einzelne Teil, jede Schraube, jedes Element kann repariert, ersetzt und nachbestellt werden – auch noch nach Jahrzehnten. Sollte doch einmal etwas ausrangiert werden müssen, sind viele Produkte zu 100% recyclingfähig. So manches Möbelstück geht aber auch schon seiner zweiten Aufgabe nach, denn einige waren zuvor als Airbags, PET-Flaschen oder Paletten im Einsatz. Die aufgewendete Energie sowie der anfallende Abfall werden reduziert, indem auf Wiederverwendung und Recycling gesetzt wird. Wir sind davon überzeugt: Wertvoll ist, was lange Bestand hat und dem Leben dient.



Lange Garantiezeiten



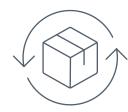
Ersatzteile sehr lange verfügbar



Recyclebar

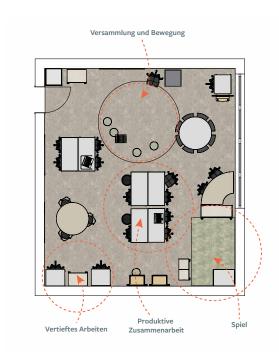


Upcycling



Wiederverwendbares Verpackungsmaterial

Zonen in der Lernumgebung



Vorschule

Die Vorschule legt den Grundstein für eine gute Bildung. Kinder entwickeln hier ihre Neugier und Einsatzfreude. Zudem machen sie sich erstmals mit den Inhalten und der Arbeitsweise einer Schule vertraut. Daher sollte der Lernraum hier inspirieren, fördern und die Kreativität wecken. Das Spiel ist ein zentrales Element des Vorschulunterrichts, denn hier entwickeln die Kinder ihr Denken, ihre Sprache und ihre sozialen Kompetenzen. Wohlbefinden, eine vertrauensvolle Verbindung zwischen Kind und Erwachsenen sowie regelmäßige Routinen sind auch in der Vorschule wichtig.



Grundschule

In der Grundschule kommt ein breites Spektrum an Lehr- und Lernmethoden zum Einsatz: von der Einzel- über die Gruppenarbeit bis hin zum kooperativen/projektbasierten Lernen. Dies stellt hohe Anforderungen an den Lernraum, der sich an die jeweilige Klassenaktivität anpassen können muss, bspw. durch flexibles Mobiliar. Bei hohen Geräuschkulissen im Klassenzimmer bieten abgeschirmte Bereiche Rückzugsmöglichkeiten. Die Gemeinschaft bleibt jedoch wichtig: Auf dem Boden kann die Klasse gemeinsame Konzentrations- und Bewegungsübungen absolvieren und spielerisch lernen.



Weiterführende Schule

An der weiterführenden Schule erhält die Lernraum-Einrichtung oft Gruppenarbeitsplätze für bis zu vier Personen sowie Rückzugsorte. Prüfungssituationen spielen in diesen Jahrgängen eine wichtige Rolle: Der Lernraum wird so aufgeteilt, dass die Schüler*innen separat sitzen können. Sie sollen lernen, Verantwortung für ihr eigenes Lernen zu übernehmen und Teil einer sozialen Gemeinschaft zu sein. Der Lernraum soll diese Entwicklung unterstützen, indem er ein Umfeld bietet, in dem sich die Schüler*innen jahrgangsübergreifend untereinander austauschen und vernetzen können.

Wir sind unterschiedlich und lernen auf unterschiedliche Weise

Passives Lernen

Ein Teil des Unterrichts findet passiv statt. Dabei geht es um:

- Frontalunterricht
- Lesen
- Hören/Sehen
- Demonstration/Beochbachtung

Wichtig ist, dass der passive Teil nicht zu viel Raum im Schultag einnimmt, da die Schüler*innen sonst zu viel sitzen und dabei die Konzentration verlieren. Menschen lernen unterschiedlich und jede Schule hat ihre eigenen Anforderungen und Wünsche. Deshalb richten wir unsere Beratung immer nach den konkreten Bedürfnissen aus und passen die Lösungen individuell an.

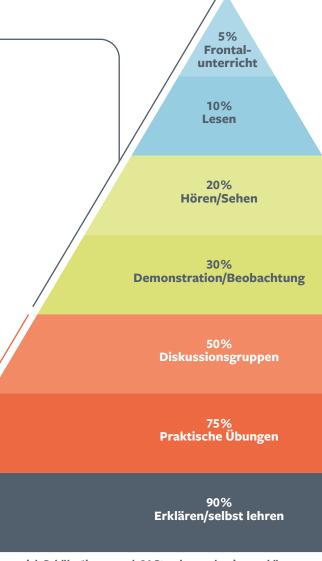
Die wesentlichen Prinzipien der Lernraumpyramide setzen wir in der Innenarchitektur der Schule flächendeckend um. Denn überall gibt es die Möglichkeit, zur Schaffung von Lernräumen.

Aktives Lernen -

Der aktivierende Lernraum unterscheidet sich deutlich vom klassischen Frontalunterricht und schafft eine integrative, sichere Lernumgebung für alle Schüler*innen. Ein optimal abgestimmtes Setting bietet Platz für alle Charaktere und Lerntypen. Wenn Raum für aktivierendes Lernen geschaffen werden soll, ist es wichtig, dass unterschiedliche Zonen und Flächen zur Verfügung stehen. Wir gestalten Lernräume mit viel Platz für aktives Lernen und fördern alle Schüler*innen in folgenden Bereichen:

- Diskussionsgruppen
- Praktische Übungen
- Erklären/selbst lehren

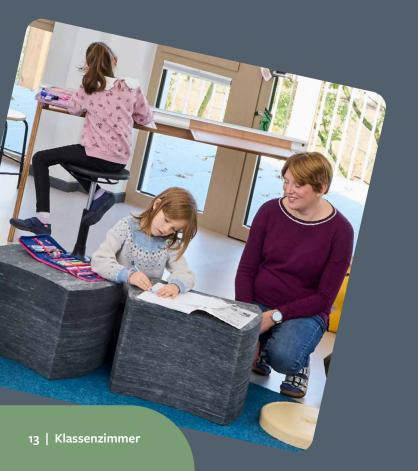
Im aktiven Teil der Lernpyramide stehen die Schüler*innen immer im Mittelpunkt. Sie sollen in der Lage sein, sich an das Gelernte zu erinnern und es im richtigen Kontext anzuwenden. Daher schaffen wir die Voraussetzung, dass sie durch aktives Handeln - durch Greifen und Begreifen - lernen können.



LERNPYRAMIDE - Woran sich Schüler*innen nach 24 Stunden noch erinnern können. Quelle: "National Training Laboratories"

Klassenzimmer

Die Zeiten, in denen jeder Klassenraum nahezu identisch aussah, sind vorbei. Heute sind Individualität und Vielfalt gefragt. Aktives bzw. selbstbestimmtes Lernen in Kombination mit der Digitalisierung prägen den Klassenraum und machen flexible Lernumgebungen mit unterschiedlichen Angeboten erforderlich.











Gemeinsam konzentriert arbeiten

Ein Klasseraum mit Einzel- und Doppelarbeitsplätzen, einem Gruppentisch und einem klasischem Pult. Die Akustiktrenner an den Tischen ermöglichen konzentriertes Arbeiten.













Ruhe im Schulalltag: Akustikmöbel

Akustikmöbel schaffen Rückzugsorte für konzentriertes Arbeiten in einer oft lebhaften Schulumgebung. Ob Akustiktrenner für Tische oder Büroboxen für ungestörtes Lernen – diese Möbel verbinden Funktionalität mit einer angenehmen Atmosphäre. Innovative Akustiklösungen können dazu beitragen, produktive Lernorte zu gestalten und gleichzeitig den Geräuschpegel in Schulen nachhaltig zu reduzieren.



CASPER Bürobox









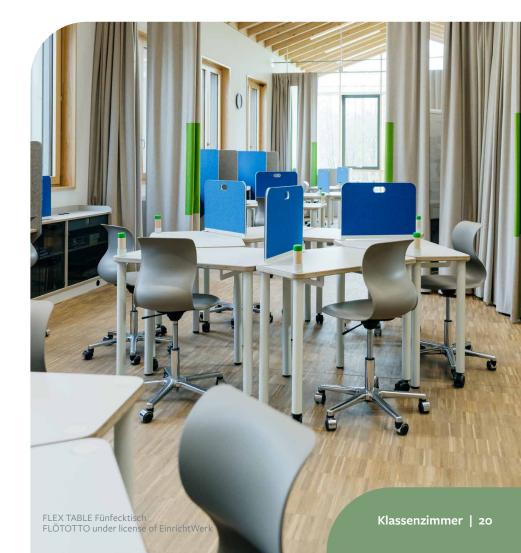


FLEX Standabsorber für FLEX TABLE



Für mehr Privatsphäre auf offenen Lernflächen

Der FLEX Standabsorber hält magnetisch auf den Dekor-Elementen der FLEX TABLE. Er verbessert die Raumakustik, sorgt für Sichtschutz, mehr Privatsphäre, und setzt zudem einen angenehmen Farbakzent in der Lernumgebung. Schließlich lernt das Auge mit.



Der PRO CHAIR für ergonomisches Sitzen



Form- und designstark

Dass Sitzen gesund sein kann und ein ergonomischer Stuhl nicht langweilig aussehen muss, beweist der PRO CHAIR. Mit seiner fast kreisrunden Sitzschale und der schmalen Rückenlehne fördert der PRO CHAIR ein dynamisches, bewegtes Sitzen bei maximaler Bewegungsfreiheit für die Arme. Er ist in neun frischen und dezenten Farben sowie in neun weiteren Gestellvarianten erhältlich.

121 cm 142 cm 159 cm 176 cm 188 cm 207 cm	Stuhlgröße Sitzhöhe Tischhöhe	2 31 cm 53 cm 108 bis	3 35 cm 59 cm 119 bis	4 38 cm 64 cm 133 bis	5 43 cm 71 cm 146 bis	6 46 cm 76 cm 159 bis	7 51 cm 82 cm 174 bis
	Körpergröße						













Schulranzenregal

Für jede Situation gewappnet

Der Klassenraum mit Tischen und Stühlen für alle Lernenden ist dank der flexibel einsetzbaren Fünfecktische im Handumdrehen wandelbar und macht so unterschiedliche Lernsituationen möglich.







PRO CHAIR Drehstuhl



PRO CHAIR C-Gestell



PRO CHAIR Plusminus



28-mm-Birke-Multiplex mit HPL-Beschichtung.

Mit höhenverstellbarer Fußraste.



Der FLEX TABLE Fünfecktisch – viele Möglichkeiten

So vielseitig kann ein Tisch sein

Wie gut ein flexibler Lernraum wirklich funktioniert, hängt nicht zuletzt von den zum Einsatz kommenden Tischen ab. Wie wäre es mit einer besonders wandelbaren Variante, die multifunktional ist und an jede Lernanforderung angepasst werden kann? Ob als Einzeltisch, 2er-, 3er-, 4er-Formation oder sogar noch größer, bspw. für Gruppenarbeiten – hier spielt der FLEX TABLE Fünfecktisch seine Stärken voll aus.

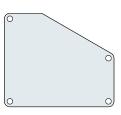
Langlebig und leise

Dank zweier Rollen, inklusive Feststellfunktion, lassen sich die Tischelemente kinderleicht und geräuscharm verschieben. Auf die sonst übliche Metallzarge wurde verzichtet. Stattdessen kommt eine 28 mm starke Multiplexplatte mit HPL-Schichtstoff zum Einsatz. Sie garantiert eine extreme Langlebigkeit, selbst wenn die Tische regelmäßig gegeneinander stoßen.

Drei Tischgrößen:







S: 72,9 × 67,5 cm

M: 85,3 × 72,9 cm

L: 99,9 × 85,3 cm

Alle Tische sind in den Höhen 2–7 nach DIN EN 1729 erhältlich. FLEX TABLE Fünfecktisch FLÖTOTTO under license of EinrichtWerk

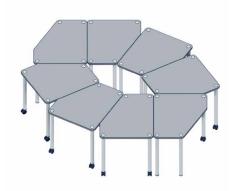
Stellvarianten mit der Größe M: 4er- bis 12er-Gruppentische



4er-Gruppentisch



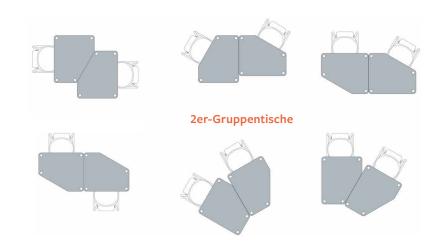
6er-Gruppentisch

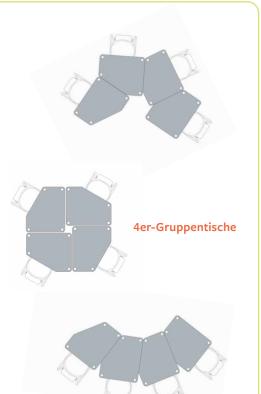




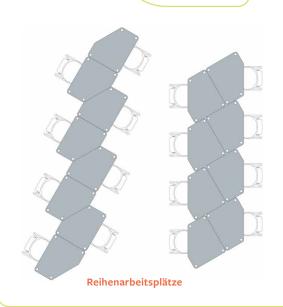


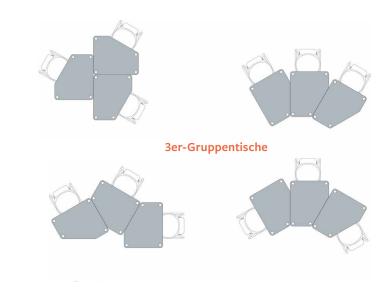
izer-druppentisch

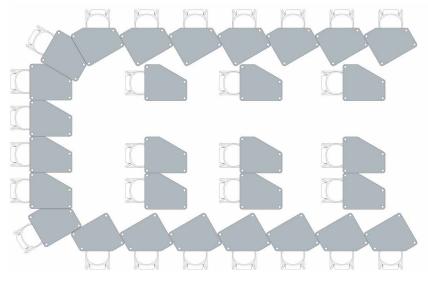




Maximale Flexibilität







Frontalunterricht mit 29 Arbeitsplätzen



Konzentriert und in Bewegung

Ein neugedachter, flexibler und bedürfnisorientierter Grundschul-Klassenraum, der in seiner Gestaltung allen Lernbedürfnissen gerecht wird. Er bietet Möglichkeiten für Input- und Präsentationsphasen im Kreis, aber auch Platz für freies Arbeiten allein, in Kleingruppen, im Stehen, Sitzen oder liegend.

DOT



Happy Zoo Sitztier

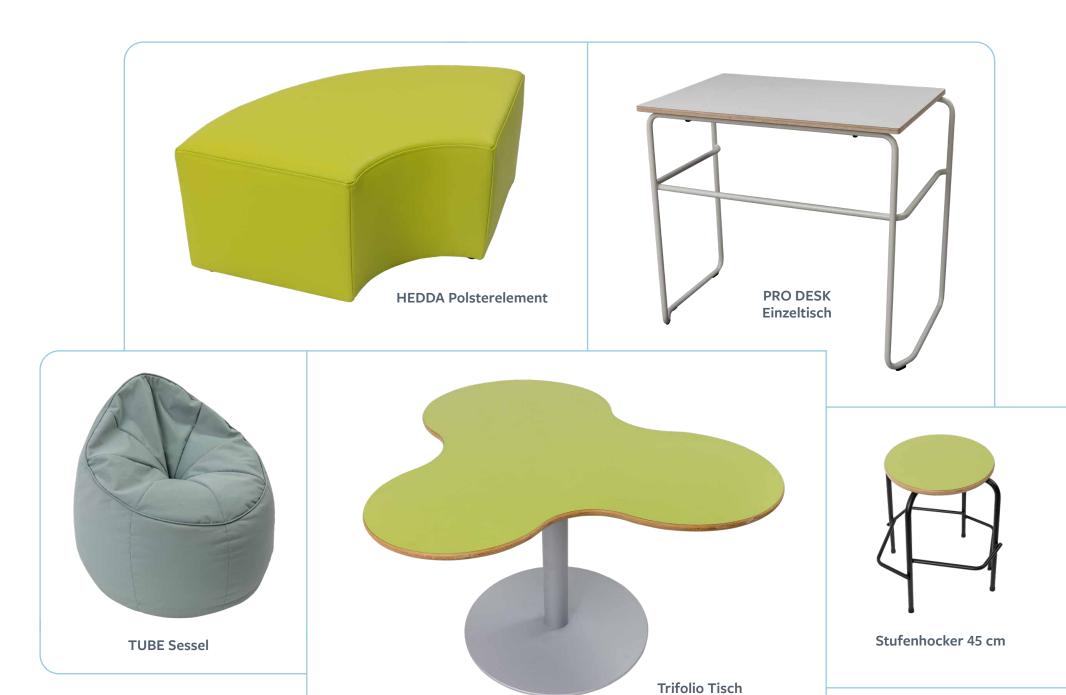
KROKODIL







tretford Teppich







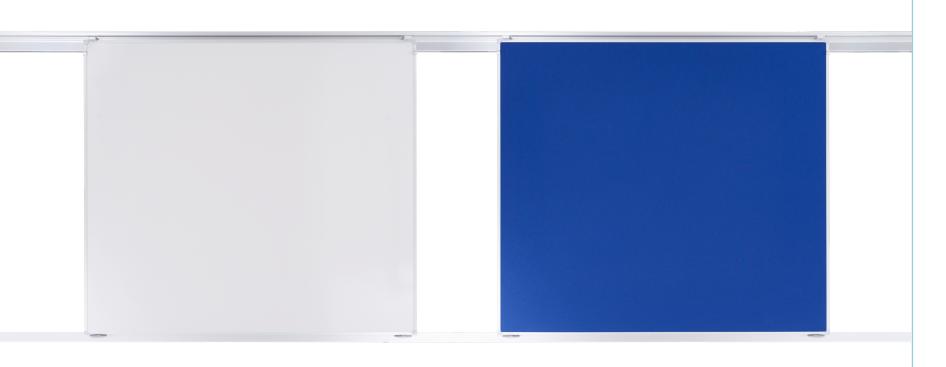




ZAP Totem, ZAP Boards hell







Tafeln auf Wandschienensystem

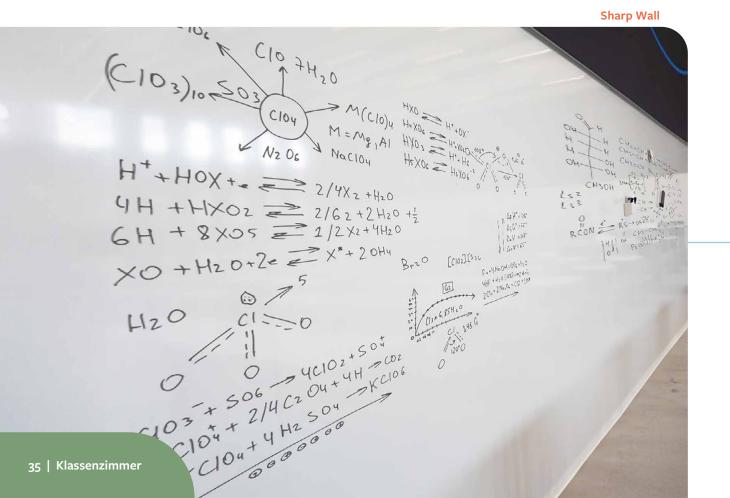




Analoge Schreibflächen für den Bildungsbereich

Im Klassenzimmer wird der Unterrichtsstoff durch Argumente und/oder Formeln untermauert. Der Mehrwert einer guten Lehrkraft besteht darin, dass sie intuitiv eine Erzählung aufbauen kann, der die Schüler*innen folgen können. Eine analoge Schreibtafel macht dies möglich. Da die Lehrkräf-

te ihren Unterrichtsstoff von Hand auf die Tafel schreiben, werden die Erklärungen an das Tempo des Schreibens angepasst. Dies wird als "slow teaching" bezeichnet und ist eine Unterrichtsmethode, die den Gehirnen Zeit gibt, den Unterrichtsstoff optimal zu verstehen.



Whiteboards

Emaille-Whiteboards sind hochwertig und langlebig. Sie zeichnen sich durch ein rahmenloses Design und eine ultraschlanke Kante aus, die von Hand lackiert wird, um ein Höchstmaß an Qualität zu gewährleisten. Jedes Board durchläuft strenge Kontrollen, um Abweichungen oder Unebenheiten zu minimieren. Das TÜV-zertifizierte magnetische Montagesystem ermöglicht es, Whiteboards schnell und einfach zu (de) montieren.

Eine Oberfläche für jede Anwendung

Diese Produkte sind in einer Vielzahl von Oberflächen erhältlich, wie hochglänzendem Emaille (Whiteboard), Projektionsstahl oder grauer bzw. grüner Kreidetafel. Alle mit lebenslanger Garantie auf Trockenabwischbarkeit.



Mobile Produkte

In modernen Lernumgebungen werden offene Areale immer beliebter, in denen Gruppen zusammenarbeiten und Ideen austauschen. Gleichzeitig besteht jedoch der Bedarf an Rückzugsorten für schnelle Sprints oder Teammeetings, ohne andere zu stören. Die mobilen Whiteboards sind so konzipiert, dass sie überallhin mitgenommen werden können. Dadurch lässt sich jeder Raum im Handumdrehen in einen flexiblen Brainstorming- oder Kollaborationsbereich verwandeln, an dem Kreativität und Effizienz aufeinandertreffen.



Harmonica Workwall

Whiteboard-PET-Filz-Kombination

PET-Filz-Kombinationen

SatinTones und PET-Filz sind perfekt für Schulen. Die Whiteboards bieten eine kratzfeste Oberfläche zum Schreiben. PET-Filz reduziert Lärm und schafft Ruhe. Diese Kombination fördert Konzentration und Kreativität. Flexibles Design passt sich jeder Schule an. Für moderne, nachhaltige Bildungseinrichtungen.





Der multifunktionale Klassenraum

Ein Klassenraum einer weiterführenden Schule. Sein flexibles und wandelbares Mobiliar prädestiniert ihn für die unterschiedlichsten Lernsituationen und Anforderungen.



















Multi Lesehöle



ZAP Trennwand, **ZAP Wandhalterung**



LASSE 2 Polsterelement





LASSE High Polsterelement



Stufenhocker 45 cm



LASSE Low Bodenkissen



Durch seine unterschiedlich hohen Stufen ist er für jede Körpergröße geeignet.



PRO CHAIR C-Gestell

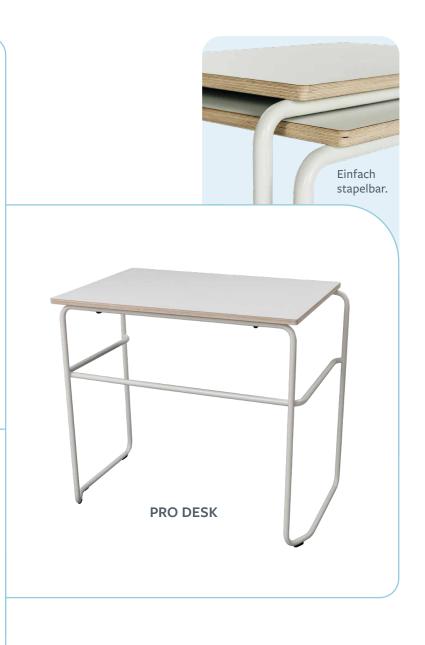


Orion ReDo Gas





SWNX Fußwippe





Regale, Schränke und Co., die mehr können

Effiziente Aufbewahrungslösungen erleichtern nicht nur den Schulalltag, sondern fördern auch eine Lernumgebung, die Raum für Kreativität bietet. Regale und Schränke sollten vielseitig, langlebig und funktional sein. So sorgen sie nicht nur für Ordnung, sondern schaffen auch Platz für neue Ideen.







Verletzungsgefahren minimieren

Wichtig ist, dass Aufbewahrungslösungen im Raum so konzipiert werden, dass möglichst keine Verletzungsgefahren entstehen. Kanten, Ecken und Haken von festen und beweglichen Einrichtungsgegenständen sollten entweder abgerundet, entsprechend eingefasst und/oder zusätzlich abgeschirmt werden. Zudem sollten die notwendigen Verkehrswege innerhalb der Räume keinesfalls eingeengt werden.



Rhino Fächer



Schränke und Regale bieten nicht nur Platz für Bücher, Materialien und persönliche Gegenstände, sondern schaffen auch Ordnung und Struktur. Besonders wichtig sind Flexibilität, Robustheit und ansprechendes Design, um den Anforderungen moderner Schulen gerecht zu werden. Um die richtigen Funktionen und Gestaltungsmöglichkeiten zu fokussieren, die die Bedürfnisse von Schüler*innen und Lehrkräften erfüllen, beziehen wir bei FLS alle wichtigen Aspekte rund um das Thema Aufbewahrung in unsere Planungen ein.







Sichere Lösungen für den Klassenraum

In den Klassenräumen werden je nach pädagogischer Konzeption unterschiedliche Unterrichtsmaterialien benötigt. Hierfür können Regale oder Schränke erforderlich sein, die kipp- und standsicher aufgestellt werden müssen. Dies kann bspw. durch Verschraubung mit der Wand oder fest eingebaute Möbel erreicht werden. Schubladen und Auszüge dürfen sich nicht lösen oder heraus- bzw. herabfallen. Bei beidseitig geöffneten Regalen, die als Raumteiler fungieren, ist darauf zu achten, dass schwere Gegenstände und Materialien nicht herausfallen.

Die FLEX TABLE Segmenttische – modular einsetzbar

Flexibilität im Klassenzimmer

Lernräume erfordern Anpassungsfähigkeit – genau dafür wurden die FLEX TABLE Segmenttische entwickelt. Die Tische sind in drei Formaten (160, 300, 360) erhältlich und flexibel kombinierbar. Ihre durchdachte Form ermöglicht vielseitige Aufstellvarianten, ob Kreis, Halbkreis oder kreativ zusammengestellt. Dank Rollen mit Feststellfunktion lassen sie sich leicht und leise bewegen – perfekt für eine spontane Raumgestaltung.



45 | Klassenzimmer

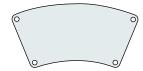
Tischgrößen:



FLEX TABLE Segment 160 B: 76,2 cm T: 60 cm

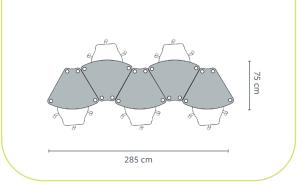


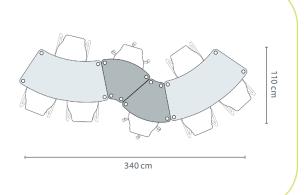
FLEX TABLE Segment 300 B: 75,5 cm T: 60 cm

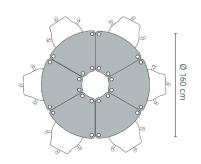


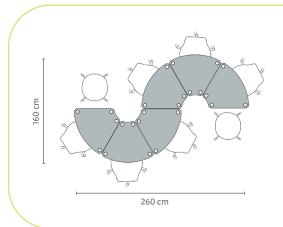
FLEX TABLE Segment 360 B: 134,7 cm T: 60 cm

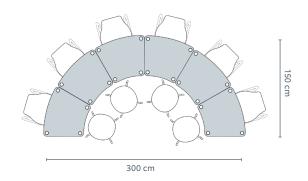
Stellvarianten

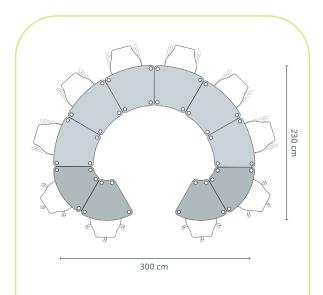














Lernlandschaften

Lernlandschaften können die unterschiedlichsten Bezeichnungen haben: Lerninsel, Cluster, Selbstlernzentrum, Lernbüro oder Mediathek. Entsprechend vielfältig können sie auch gestaltet und ausgestattet werden. Vom klassischen Arbeitsplatz über Lesehöhlen, Podeste, Lerntreppen bis hin zu Sofas, Hockern und Loungemöbeln ist hier alles zu finden. Unsere Lernraumplaner*innen stimmen jedes Raumkonzept auf den individuellen Bedarf hin ab und schaffen wandelbare Räume mit jeder Menge Flexibilität.







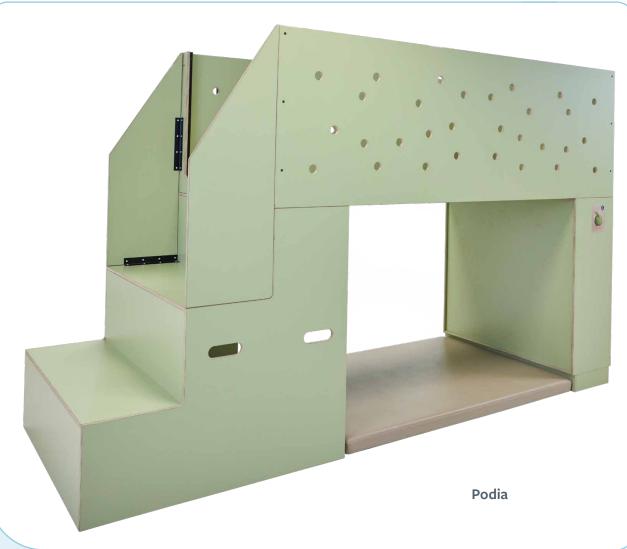


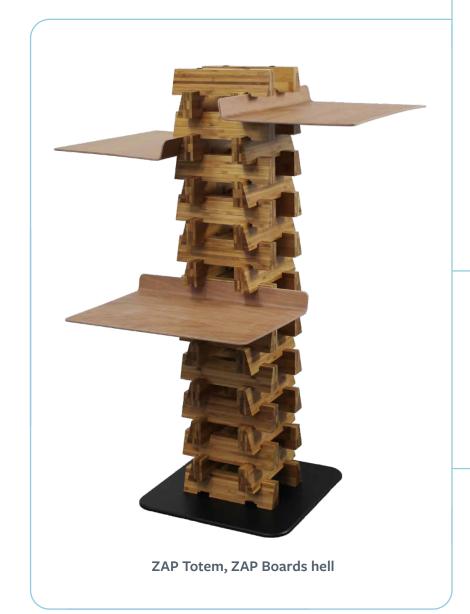


Lernen, Lesen, Spielen

Besondere Lernlandschaften sind wandelbar, fallen auf und sind ein spannender Ort, um von den Kindern entdeckt zu werden. Hier sind die Möglichkeiten zu lernen, zu spielen oder zu entspannen vielfältig. Zudem kann über ein größeres Element im Raum für Ordnung gesorgt werden, bspw. mit dem integrierten Bücherregal. So kann an einer Ganztagsschule der Flur problemlos am Vormittag für das Lernen und nachmittags als kleiner Indoorspielplatz genutzt werden.









bObles Hocker



bObles Aufsatz



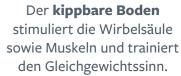
Lernraum bauen mit bObles

Spielend lernen mit Spaß an Bewegung

bObles Multiblox sind superflexible Bausteine, die sowohl einzeln als Hocker oder Tisch fungieren, als auch zu kreativen Arbeits- und Lounge-Umgebungen zusammengebaut werden können. Der Einsatz der Elemente im Unterricht und im Ganztag kann das Wohlbefinden spürbar steigern. Sie ermöglichen unterschiedliche Sitzpositionen und Bewegungen, ohne die Mitschüler*innen zu stören. Die Möbel kombinieren Spiel und Spaß. So werten sie jede Pause auf. Die Schüler*innen können ihrem Bewegungsdrang nachgehen und müssen keine Energie aufwenden, um sich auf das Sitzen zu konzentrieren. Stattdessen liegt die volle Aufmerksamkeit auf dem Unterricht.











Die Multiklötze bestehen aus stabilem und rutschfestem Schaumstoff, sind witterungsbeständig und können sowohl draußen als auch drinnen zum Spielen und Lernen verwendet werden. Mit 18 bObles Multiblox Einheiten stehen insgesamt 18 ergonomische und individuelle Hocker, ein großes Klettermöbel, eine Lerntreppe, eine Lounge-Ecke zum Zusammenbauen und vieles mehr zur Verfügung.

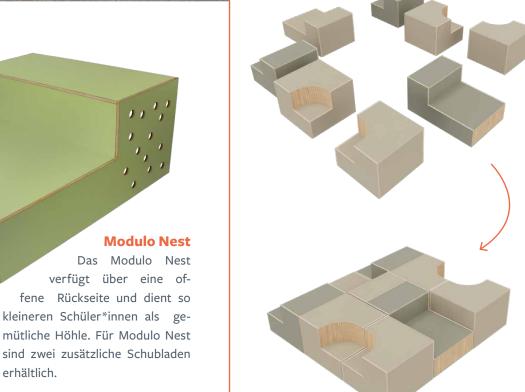


Modulo – Flexibilität in der Lernumgebung

Möbelserie mit System

Modulo ist eine innovative Möbelserie, die einen ansprechenden und flexiblen Treffpunkt in der Lernumgebung schafft. Sie besteht aus den Sitzmodulen Modulo Rounded, Short, Lounge, Corner, Straight und Nest, die zusammen oder einzeln durch die Kombination aus eckigen und runden Formen nahezu unbegrenzte Möglichkeiten für den Aufbau des Modulsystems ermöglichen. Die unterschiedlichen Sitzpositionen schaffen eine schöne und inspirierende Atmosphäre, die unterschiedliche Lernmethoden und Lernstile unterstützt.

Die Module sind vielfältig kombinierbar, sowohl in kleinen als auch in großen Bereichen.



Materialien

Die Möbel sind aus 15-mm-Sperrholz mit einer HPL-Beschichtung auf beiden Seiten sowie Holzpaneelen aus recyceltem Material gefertigt. Die Modulo Serie ist optional mit Polsterelementen aus Baumwolle oder Kunstleder erhältlich.



erhältlich.



Lernen im Cluster

Die Lerninsel kann als Treffpunkt, abgetrennt von den farblich gekennzeichneten Laufwegen, fungieren. Hier befinden sich Arbeitsplätze für das selbstbestimmte Lernen am Vormittag. Und während des Nachmittags entstehen hier Höhlen und es wird gespielt.



bObles Multiblox





ZAP Totem, ZAP Boards hell



bObles Aufsatz



bObles Hocker













ACTIVE Box Polster





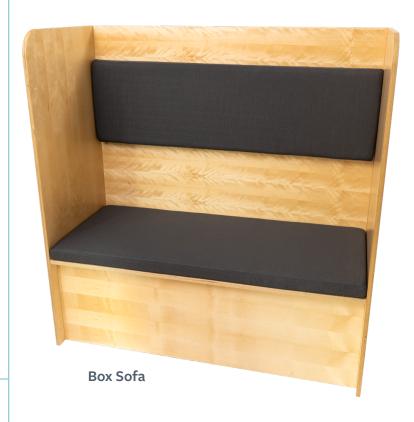
Focus



ZAP Trolley mit ZAP Boards



FIX UP Sitz-Steh-Tisch







ACTIVE Kollektion – offene Lernflächen gestalten

Die ACTIVE Kollektion macht Räume wandelbar. Flexible Gestaltungsmöglichkeiten fördern methodische Vielfalt sowie selbstorganisiertes und inklusives Lernen. Die offene Struktur schafft eine dynamische Lernumgebung, die sich flexibel anpassen lässt - für mehr Wohlbefinden und Lernfreude. So entstehen täglich neue kreative Lernlandschaften.

ACTIVE Polsterelemente –

Vielfalt in Form und Farbe

Klare Formen wie Würfel und Zylinder prägen die ACTIVE Polsterelemente. Sie sind vielseitig einsetzbar - als Sitzgelegenheit, Hocker oder Bank für agiles Arbeiten oder entspanntes Verweilen. Ihre ergonomischen Sitzhöhen und strapazierfähigen Stoffe bieten Komfort und harmonieren mit jedem Raumkonzept. Perfekt kombinierbar mit den ACTIVE Boxen für kreative Lernwelten.

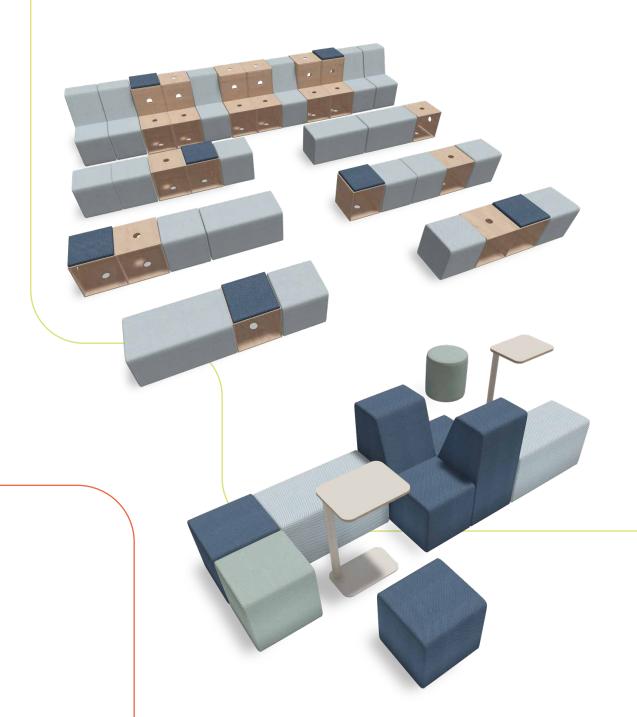












ACTIVE Boxen –

Flexibel gestalten mit Connector

Lernräume aktiv mit Schüler*innen gestalten: Räume verändern, Perspektiven wechseln, kreativ bauen und nutzen. Ob Sitzgruppe, Tribüne, Stehtisch oder Ausstellung – die ACTIVE Boxen passen sich flexibel an. Damit sie sicher verbunden bleiben, sorgt der ACTIVE Connector für festen Halt. Einfach einstecken, festdrehen – und in Sekunden entsteht eine stabile Verbindung.





Spielen und lernen an einem Ort

Hier können Schüler*innen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. In den Höhlen und auf den modularen Elementen des Lernflurs macht der Unterricht einfach mehr Spaß. Die Kinder können sich nicht nur ihren Lieblingsplatz zum Lernen aussuchen, sondern diesen nach ihren Vorstellungen selbst gestalten. So kann das Abenteuer Schule beginnen.



Podest ohne Polster



Stadthaus







ZAP Boards können flexibel in das ZAP Totem eingehängt werden.





bObles Aufsatz



ZAP Totem, ZAP Boards hell



bObles Hocker





bObles Multiblox

Viel Raum mit vielen Möglichkeiten

Alles, was das moderne Lernen ausmacht: Die offene Lernlandschaft bietet diverse Möglichkeiten, den Unterricht interessant, spannend und flexibel zu gestalten. Mit gemütlichen Sitzgruppen, Lerntreppen, Hockern, Sofas und Co. verwandelt sich der Raum in eine multifunktionale Lernlandschaft, in der zielgerichtet gearbeitet und dennoch entspannt neuer Stoff vermittelt werden kann. Die Gestaltung ist dabei so flexibel möglich, wie es das Platzangebot hergibt.





























Polstermöbel – modernes Design trifft auf langlebige Qualität



So angenehm kann Schule sein

Die in Deutschland produzierten Polstermöbel verbinden Komfort mit Funktionalität und sind in diversen Varianten sowie Farben erhältlich. Dank der bis zum Kern schwer entflammbaren Materialien, bieten sie ein Maximum an Sicherheit für den Schulalltag. Die hochwertigen Stoffe sind besonders robust gegenüber Abrieb und Verschleiß und somit ideal für den intensiven Einsatz in Bildungseinrichtungen. Entdeckt bequeme Sitzmöglichkeiten für eure Räume, in denen Lernen und Entspannen gleichermaßen Freude bereiten.













bObles Multibox

Offene Lernlandschaft

Ein Arbeitsort für alle. Lichtdurchflutet, flexibel und wandelbar. Mit Mobiliar für alle Lernsituationen: Gruppen- und Stillarbeit, gemütlich, gerade oder wackelnd sitzend. Aktives Sitzen und freie Sitzplatzwahl sind hier am Gymnasium gelebter Alltag.

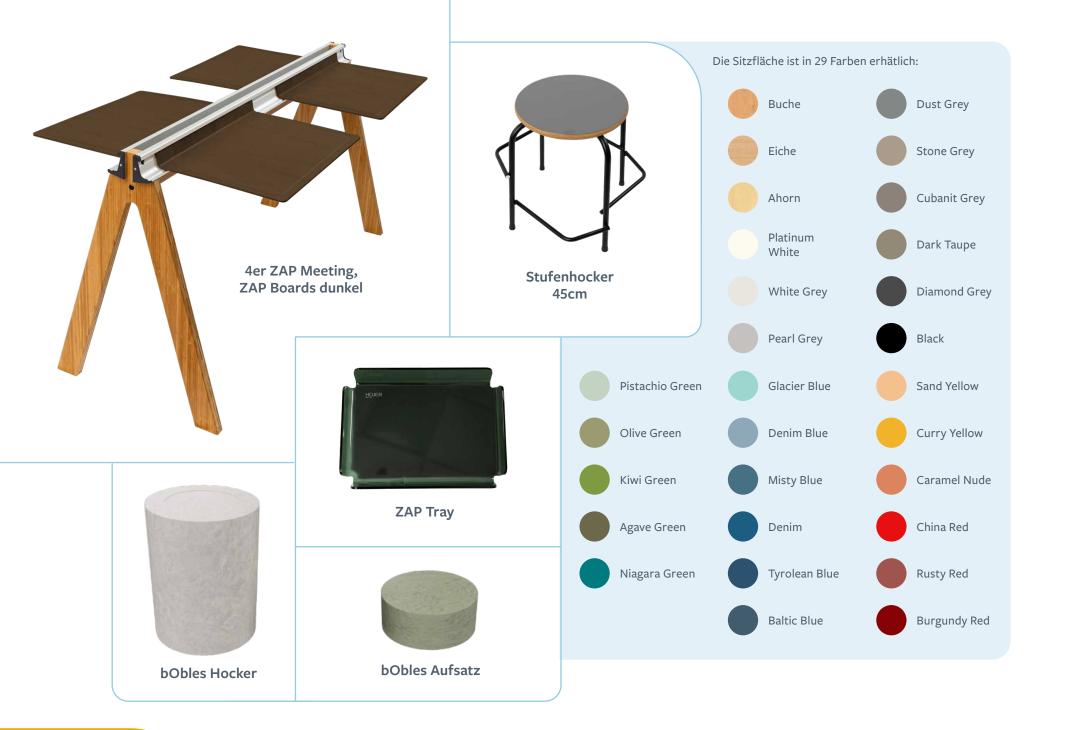
















Freiraum für kreatives Lernen

Dieses Cluster ermöglicht das freie Arbeiten außerhalb des Klassenraums und bietet mit den Lerntreppen auch die Möglichkeit für die Umsetzung von Input- und Präsentationsphasen. Durch das vielseitige Mobiliar ist eine Nutzung im Vor- und Nachmittag problemlos möglich.











IDA L High Polsterelement



ZAP Tray



bObles Multiblox



Stufenhocker 45 cm



ZAP Totem, ZAP Boards dunkel



Airbag Puf





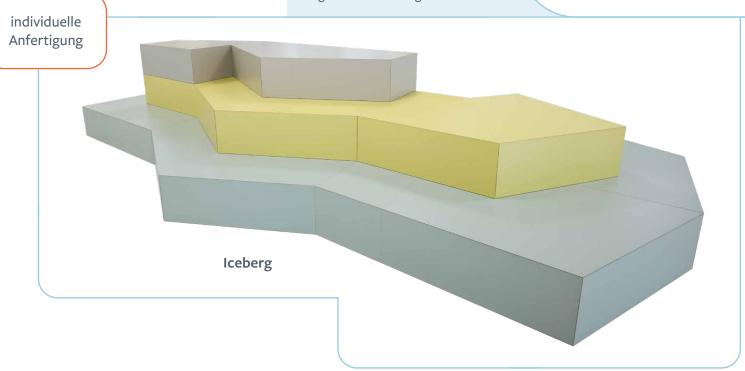




Lernlandschaft mit Optionen zum Lernen und Spielen

Großzügige Gestaltungen gewünscht? Kein Problem! Moderne Lernlandschaften bieten auch in den Fluren zahlreiche Möglichkeiten für individuelle Akzente. Zum Spielen in der Pause oder als Rückzugsort lädt bspw. ein Tipi ein, das aus recycelten Paletten gefertigt wird. Aber andere, viel Platz bietende Lernlandschaftselemente, die sogar individuell angefertigt werden können, bilden besondere Schwerpunkte im Raum. Als Einzelarbeitsplätze kommen bspw. Wandschienen zum Einsatz. Oder wie wäre es mit dem Totem, an dem in Gruppen gelernt werden kann? Individuellen Wünschen sind kaum Grenzen gesetzt.







ZAP Totem, ZAP Boards hell



bObles Hocker



bObles Aufsatz



ZAP Wandschiene, ZAP Board hell



Differenzierungsräume

Differenzierungsräume sind die neuen Gruppenräume. Auch hier hat ein maßgeblicher Wandlungsprozess stattgefunden – weg von lediglich Tischen und Stühlen, hin zu wandelbaren Räumen, die unterschiedlichsten Bedürfnissen gerecht werden. Inklusionsunterricht, Ruhephasen, Tüfteln, Bauen und Lesen sind nur einige Aspekte des Spektrums, das diese Räume bieten.









Bauen mit Klemmbausteinen

Dieser Differenzierungsraum fördert die kreative Entfaltung junger Schüler*innen. Es werden Möglichkeiten zum Tüfteln und Basteln geboten. Zudem arbeiten die Kinder an ihren eigenen Stopmotion-















Crea Wall





Maker Space – für Visionen gemacht

In besonderen Räumen erhalten Schüler*innen die Möglichkeit, erste Praxiserfahrungen mit den Technologien von heute und morgen zu sammeln und sich auszuprobieren

Ein Maker Space ist ein besonderer Ort für Medienwissenschaft, Fotografie und IT-Technologie - wie 3D-Drucker, Drohnen bzw. Robotik - und viele Dinge mehr. Ein Hauptgrund für die Etabilierung von Maker Spaces sollte der Wunsch nach Innovationen sein. Wie in den Kreativräumen ist es auch hier wichtig, dass die Schüler*innen gemeinsam an der Entwicklung moderner Lösungen arbeiten und ihr eigenes Wissen testen. Die Gestaltung des Maker Spaces ist darauf ausgerichtet. Auch die passende IT-Infrastruktur ist dafür essenziell.

Spielwiese der Zukunft

Der Maker Space braucht einen Platz, an dem eine größere Gruppe angesprochen werden kann - zum Beispiel im Rahmen eines Projekt-Kick offs oder einer Präsentation. Daneben arbeiten die Schüler*innen sowohl in Teams, als auch einzeln. Wenn ein Robotics-Bereich in den Maker Space integriert ist, können die Schüler*innen auch mittels Robotertechnologie experimentieren und die Programmierung kleiner AI-Lösungen ausprobieren.

"Schüler*innen lernen am besten, wenn sie Konstrukteur*innen ihres eigenen Wissens sind. Wenn sie auf eine Weise unterrichtet werden, die ihren Lernstil und ihre natürliche Intelligenz respektiert, behalten sie das ursprüngliche Lernengagement, mit dem sie in die Schule gekommen sind."

> Dr. David Thornburg - Futurist and Founder, The Thornburg Center

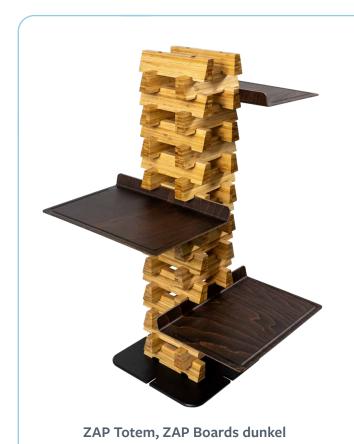






Vielfalt und Ruhe im Ganztagsunterricht

Differenzierungsräume sind ein zentraler Bestandteil moderner Lernkonzepte, besonders im Ganztagsunterricht. Sie bieten Schüler*innen die Möglichkeit, ihrem individuellen Lernstil entsprechend zu arbeiten - sei es im Stehen, im Sitzen, in Kleingruppen, projektorientierten Teams oder bei konzentrierten Einzelarbeiten.





PRO CHAIR Gleitkufengestell Barhocker High







Integrierte Sitzmöglichkeit im Hochtisch mit strapazierfähiger Polsterung.

bObles Multiblox



20-mm-Tischplatte mit Hochdrucklaminat, erhältlich in 29 Farben.



IDA L High Polsterelement



Stufenhocker 52 cm



ZAP Wandschiene, **ZAP Board dunkel**





In Ruhe lesen und arbeiten

Sogenannte Lesehöhlen bieten Schüler*innen im stressigen Schulalltag eine willkommene Rückzugsmöglichkeit. An diesen gemütlichen und ungestörten Plätzen können sie für sich sein oder mit anderen lesen und arbeiten. Lehrkräfte können Lesehöhlen ihrerseits für Gespräche oder Situationen nutzen, die einen geschützten Raum mit Privatsphäre erfordern. Sie eignen sich sowohl für die Einzel-, als auch für die Grup-

pen- oder Projektarbeit, denn die geschlossenen Seitenwände und der gepolsterte Untergrund schirmen die Schüler*innen vom Lärm der Umgebung ab. Die verschiedenen Lernlandschaften und Lesehöhlen bieten umfangreiche Möglichkeiten, Rückzugsräume an Schulen zu gestalten, die den Schüler*innen nicht nur ein gemütliches Plätzchen, sondern auch einen Ort für ungestörtes kreatives Arbeiten schaffen.





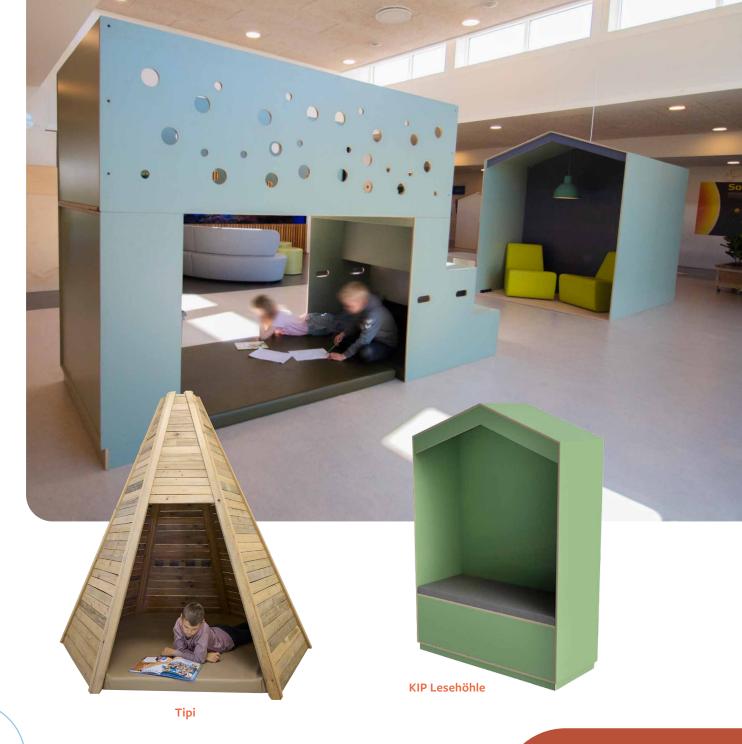
Fairytale Lesekoje







Bastalto Höhle

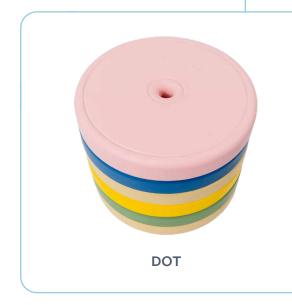


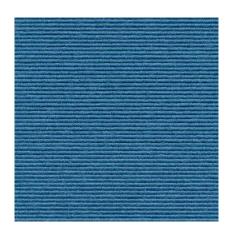


Ein Ort zum Wohlfühlen

In dieser Grundschulbibliothek ist es so richtig gemütlich. In der mit Teppich ausgelegten Ruheecke und auf den Sitzsäcken lässt es sich nicht nur besonders gut lesen, sondern auch ausruhen. Ein Ort zum Auftanken und zur konzentrierten Stillarbeit.







tretford Teppich





Viel mehr als nur ein Raum für Bücher

Die Schulbibliothek ist wesentlicher Bestandteil einer modernen Schule. Sie ist sowohl ein Ort für Begegnungen als auch für konzentriertes Arbeiten, Inspiration, Kunst und Kreativität. Selbstverständlich ist sie der zentrale Platz für Bücher und den damit verbundenen Möglichkeiten, sich neues Wissen anzueignen. Die Schulbibliothek benötigt nicht nur eine gute Organisation und Verwaltung, sondern auch eine moderne Ausstattung und Einrichtung, die zum Verweilen und Stöbern, zum Lesen und Schmökern einlädt.

"Ich möchte für Leser schreiben, die Wunder bewirken können. Kinder bewirken Wunder, während sie lesen. Deshalb brauchen Kinder Bücher."

Astrid Lindgren















Stadthaus

Vitrine für Austellung

Offen. Vielseitig. Kommunikativ

Dank ihrer modernen Einrichtung eignen sich Bibliotheken nicht nur zur Suche, sondern auch zur Vermittlung von Wissen und Informationen. Darüber hinaus schaffen sie einen Raum für Spiel, Entspannung, Teamarbeit, Workshops und vieles mehr. Zudem stehen sie für



Bühnenboxen bilden den Mittelpunkt des Raumes. Ein organischer Tisch, einzelne Hocker und das geschwungene BENTE Sofa unterbrechen die Geradlinigkeit der Bücherregale und verleihen dem Raum mehr Dynamik. Das Höhlenmöbel Podia ist eine Lesehöhle mit einem integriertem Bücherregal, das diese vom restlichen Raum abschirmt.







bObles Multiblox

Flexibilität auf kleinstem Raum

Dieser Raum bietet dank seiner modularen Elemente ein Maximum an Flexibilität: Binnen kurzer Zeit kann er für verschiedenste Nutzungsszenarien umgestellt werden. Er eignet sich hervorragend, um Plätze für differenziertes Arbeiten – ob einzeln oder in Kleingruppen – zu schaffen.







PRO CHAIR Gleitkufengestell **Barhocker High**



ZAP Screen



















Die vielseitige ZAP Konzept-Serie

ZAP Board hell

Lern doch wie und wo du willst

Aktives Lernen ist gut für die Gesundheit und das Energielevel - häufig erhöht es auch die Lernfähigkeit. Um dieses Potenzial zu nutzen, braucht es eine Einrichtung, die flexibel ist und Platz für praktische Übungen bietet. Dafür ist eine Lernumgebung ideal, die Bewegung als natürlichen Teil des Lernprozesses fördert. Das ZAP Konzept besteht aus einer Reihe von Produkten mit dem ZAP Board als tragendem Element. Das ZAP Konzept kann Teile der stationären Möbel ersetzen oder in die vorhandene Einrichtung integriert werden. Die funktionellen, flexiblen und mobilen Arbeitsstationen vom ZAP Konzept verwandeln ungenutzte Flächen und

Außenbereiche im Handumdrehen in produktive Arbeitsplätze für Schüler*innen und Lehrkräfte.





ZAP Board dunkel









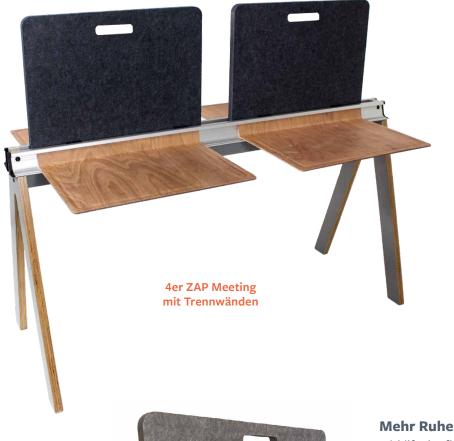
So flexibel kann der Arbeitsplatz sein

Sitzen, stehen, hocken? Das ZAP Totem steht frei im Raum, ist kippsicher, bis zu 60 kg belastbar und benötigt wenig Fläche. Es bietet einen Arbeitsplatz für bis zu vier Personen, die ihre Arbeitshöhe (fast) frei wählen können. Das flexible ZAP Board wird einfach an der passenden Stelle eingehängt.













Mehr Ruhe und Konzentration

Mithilfe der flexiblen Akustikplatten kann vertieft und mit mehr Ruhe gearbeitet werden, selbst wenn mehrere Schüler*innen am ZAP Meeting oder an der ZAP Wandschiene sitzen.



Wandhalterung für **ZAP Meeting Trennwand**





ZAP Whiteboard

wird. Die ZAP Wandschiene wird in vier unterschiedlichen Längen angeboten und kann in jeder gewünschten Höhe, sowohl in Räumen als auch im Freien, angebracht werden.

Flure

Gerade in Bestandsbauten finden wir häufig die klassische "Flurschule". Dies sind Bildungseinrichtungen mit schmalen, langgezogenen Fluren, von denen jeweils links und rechts die Klassen- und Fachräume abgehen. Sie bieten nur wenig Spielraum für die Erweiterung von Lernräumen, könnte der Eindruck sein. Falsch gedacht: Mit dem richtigen Mobiliar lassen sich auch Flure, die häufig hohe Brandschutzauflagen haben, als zusätzlicher Lernraum nutzen.







Mehr Raum zum Leben und Lernen

Die Bildung von morgen passt nicht mehr in die Schulgebäude von gestern – mit der richtigen Möblierung kann auch ohne Anbauten mehr Raum für neue Aufgaben geschaffen werden.

Jede Lehrkraft kennt folgende Situation: Die Klasse ist in eine intensive Gruppenarbeit vertieft, es wird diskutiert und der Lautstärkepegel steigt nach und nach an. Vor dem Pult tauchen zwei Kinder auf, die sich bei der Geräuschkulisse nicht konzentrieren können. Der Platz im Klassenzimmer ist jedoch begrenzt, eine ruhige Ecke, in die sich Schüler*innen zurückziehen können, fehlt. Es wäre nun möglich, die arbeitenden Schüler*innen um mehr Ruhe zu bitten. Das geht aber mit dem Risiko einher, dass die Gruppen nur mühsam in ihren Arbeitsfluss zurückfinden. Schnell ist eine Lehrkraft daher geneigt zu sagen: "Dann schnappt euch eure Sachen, zwei Stühle und macht die Aufgabe im Flur fertig." Doch so einfach lassen sich Flure nicht zu Lern- und Aufenthaltsorten umfunktionieren.

Genau definierte Fluchtwege

Die meisten Schulen in Deutschland sind sogenannte Flurschulen, in denen breite, gerade Flure die Klassenzimmer verbinden. Vereinzelt hängen Projekte aus dem Kunstunterricht an den Wänden oder es finden sich Vitrinen mit Schulpokalen. Das ändert jedoch wenig daran, dass sie wie eine Art Autobahn fungieren, auf denen es eher darum geht, schnell von einem Raum zum anderen zu gelangen. Zum Verweilen oder

gar als Aufenthalts- oder Lernraum eignen sie sich kaum. Flurschulen sind heutzutage bauordnungsrechtlich nach wie vor der Standard. Das liegt u.a. daran, dass die breiten Schulflure als Rettungswege dienen, die strenge Vorgaben erfüllen müssen. "In Rettungswegen müssen bestimmte Fluchtwegbreiten eingehalten werden: Bei 200 Personen gilt eine Breite von 1,20 m. Bei 200 weiteren Nutzer*innen steigt die Breite um 0,6 m", erklärt Konstantin Sachse, Brandschutzingenieur bei der Kleusberg GmbH, einem Spezialisten für modulares Bauen. "Bei Schulen liegt die Mindestbreite von notwendigen Fluren bei 1,50 m." Im Flur dürfen keine größeren beweglichen Objekte stehen, die den Fluchtweg verstellen. "Bekleidungen, Putze, Unterdecken und Dämmstoffe der Flure müssen aus nicht brennbaren Baustoffen bestehen." Rettungs- und Fluchtwege müssen überwiegend frei von Brandlasten bleiben. Als Brandlast bezeichnet man die Menge und Art der brennbaren Materialien, die sich an einem bestimmten Ort befinden, bspw. Plakate, Jacken an der Garderobe oder Möbel. "Das sind in der Regel Einzelfallbewertungen. Die Brandlast, die bspw. von einem hängenden Bild ausgeht, ist gering. Bei Jacken kann das schon anders aussehen. So eine Jacke kann einen Flur verrauchen, der dann als Fluchtweg ausfällt", so Sachse.





Mit den richtigen Möbeln geht's

Der Frontalunterricht weicht immer mehr dem Lernen in Kleingruppen, die auch außerhalb des Klassenzimmers arbeiten können. Inklusion und Ganztagesbetreuung stellen Schulen räumlich vor weitere Herausforderungen. Nicht zuletzt wird die Schule mehr und mehr Lebensort, in dem sich Schüler*innen und Lehrkräfte wohlfühlen sollen. Viele Flure lassen sich für diese neuen Aufgaben nutzen, ohne dabei gegen die strengen Auflagen für Brandschutz und Rettungswege zu verstoßen. Die Möblierung muss im Großen und Ganzen folgende Dinge erfüllen: Die Mindestbreite darf nicht eingeschränkt und Rettungswege dürfen nicht verstellt werden - und die Möbel müssen aus nicht brennbaren bzw. schwer entflammbaren Materialien bestehen. Dafür bieten Hersteller brandschutzzertifizierte Möbel, mit denen sich ohne viel Planungs- und Kostenaufwand der nutzbare Raum in einer Schule deutlich erhöhen lässt. Wir Lernraumplaner*innen von FLS haben hier bereits Erfahrungen und beraten gern.

Ein Ort, viele Einsatzmöglichkeiten

Der gewonnene Raum in den möblierten Fluren lässt sich vielfältig nutzen: als ruhiger Arbeitsplatz für Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, als Ort für Gespräche unter Kolleg*innen oder mit Eltern, als Aufenthaltsraum für Pausen oder Freistunden oder sogar als Ruheraum. So laut und voll Flure während der Stundenwechsel sind, so leer und ruhig sind sie während der Schulstunden. Gerade für Schüler*innen, die sich schwer konzentrieren können, kann eine kleine "Auszeit" im Schulflur hilfreich sein. Ein positiver Nebeneffekt: Durch das entspanntere Raumklima verbessert sich auch das Miteinander.

Neue Aufgaben schaffen neue Schulen

Diese neuen Aufgaben schlagen sich auch in neuen Konzepten nieder. Statt in Klassenzimmern, lernen Kinder künftig in Clustern, Lernhäusern oder Lernlandschaften - also in offenen, flexiblen und multifunktionalen Umgebungen, die mehr Freiheit für die Unterrichtsgestaltung bieten.

Mit Lernclustern sind unterschiedliche Lernräume um einen gemeinsamen, zentralen Bereich gemeint, der als Forum, Ruhezone oder als Lern- und Aufenthaltsraum dient. Bis zu 600 qm darf ein Lerncluster groß sein - viel Raum für variable Raumgestaltungen und modernen Unterricht. Auch für Sachse sind Lerncluster eine gute Verbindung zwischen pädagogischer Freiheit und notwendiger Sicherheit: "Hier ist der ganze Raum nutzbar. Man muss nur sogenannte Hauptgänge ausbilden, über die die einzelnen Lernbereiche erschlossen werden. Fluchtmöglichkeiten gibt es bspw. in andere Clusterräume, über Außenoder klassische Treppen." Da es in der Clusterschule mehr Fluchtmöglichkeiten gibt, kann auf klassische Fluchtwege verzichtet werden. So entsteht mehr Fläche. Der Experte empfiehlt, frühzeitig die Profis für Brandschutzkonzepte und die kommunale Aufsichtsbehörde sowie die untere Bauaufsicht ins Boot zu holen, wenn man vorhandene Flure nutzen oder gar ein neues Schulgebäude planen möchte. "Expert*innen können bspw. mit einer Evakuierungsberechnung nachweisen, ob in einer Schule alle Personen das Gebäude verlassen können, auch wenn der Rettungsweg nicht die geforderte Breite hat." Denn, so fasst Brandschutzingenieur Konstantin Sachse treffend zusammen: zeitgemäßer Brandschutz und moderner Unterricht müssen kein Widerspruch sein.





ZAP Wandschiene und ZAP Boards, dunkel und hell





Ungenutzten Raum nutzbar machen

Wenn Lernraum knapp wird, gilt es, ungenutzte Räume nutzbar zu machen. Flure eignen sich dafür besonders gut. Mit nicht brennbaren Möbeln aus Stahl und nur temporär eingebrachten Brandlasten kann aus einem Flur ein Ort zum Lernen werden.









Flure brandschutzkonform einrichten

Eine moderne Schule bietet den Schüler*innen vielfältigste Möglichkeiten, im Gebäude zu lernen, Spaß zu haben und zu entspannen. Selbstverständlich können auch die Flure an den Einrichtungen in diesen Ganztagsunterricht einbezogen werden. In Bezug auf die Möblierung sind hier viele Dinge möglich – aber Achtung: Flure sind als Fluchtwege mit besonderer Vorsicht und brandschutzkonform zu gestalten. Wichtige Punkte sind hierbei: nicht brennbares Mobiliar, Einhalten der Fluchtwegsbreite, Befestigungen am Boden oder an Wänden.

Soft Bench

Die Soft Bench Wall macht sich in Fluren erstklassig. Sie ist ein praktisches und flexibles Tisch-Bank-Set aus pulverbeschichtetem Stahl. Hier schafft sie zusätzliche Arbeitsplätze, ohne den Platz dauerhaft zu beanspruchen, da sie nach Gebrauch einfach an





Die STEEL Stahlmöbel erfüllen alle Vorgaben der Richtlinien für den Brandschutz. Bleibt nach Installation noch eine Flutwegsbreite von 1,50m erhalten, dürfen sie bedenkenlos installiert werden. Die Serie umfasst viele verschiedene Modelle, zum Sitzen und Stehen, in schmal und in breit. So lässt sich immer ein geeignetes Möbelstück finden.

ZAP Wandschiene

Die nicht brennbare Wandschiene darf fest in Fluren installiert werden. Mit dem ZAP Board wird lediglich temporär eine Brandlast eingebracht. Gerade in schmalen Flurbereichen, die als Fluchtweg dienen, kann hier dennoch Lernraum entstehen.



Virus

Die Virus Möbel sind ebenfalls nicht brennbar und bringen noch einmal eine andere Form in die Flure. Sie sind in den identischen Farben wie die STEEL Stahlmöbel erhältlich und können demnach gut kombiniert werden.





JANO Polsterwagen mit

JESSE Polstern

Der Flur als Ort zum Lernen

Unter bestimmten Bedingungen dürfen in Fluren und Nischen auch Möbel installiert werden, die aus brennbaren Materialien bestehen. Diese Flächen sind dann keine Fluchtwege. Dennoch gilt hier meist Vorsicht. Es müssen schwerentflammbare Möbel angeschafft werden. Vor dem Kauf von Möbeln für den Flurbereich sollte auf jeden Fall mit der zuständigen kommunalen Aufsichtsbehörde Kontakt aufgenommen werden, um eine Anschaffung von ungeeigneten Möbeln zu verhindern.





ZAP Tray



FIETE Sofa



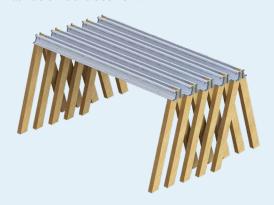






Wobbly Hocker

5 ZAP Konsolen zusammengesellt (mit Platz für 20 bis 30 Schüler*innen), nehmen nicht mehr Platz als ein Schultisch ein.







Ordnung dank Garderobenlösungen

Ordnung gibt Struktur. Gerade bei großen Klassen mit vielen Schüler*innen ist es daher essenziell, durch stabile und langlebige Garderoben und Aufbewahrungsmöglichkeiten effektiven Stauraum zu schaffen.



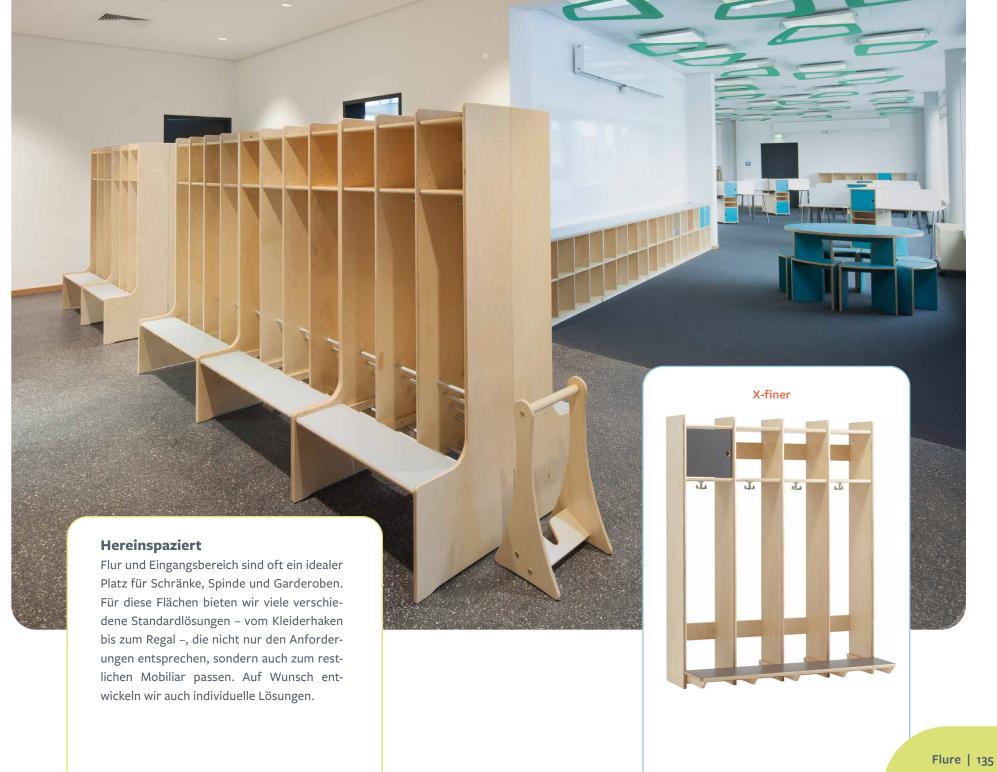






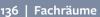


Node Hakenleiste



Fachräume

Fachräume benötigen im Rahmen der Einrichtung ein besonderes Augenmerk, denn hier gibt es viel zu beachten. Wie und wofür werden die Räume genau genutzt? Sind gefährliche Stoffe im Einsatz, bedarf es gegebenenfalls Tischplatten, die für Arbeiten mit Säure bzw. Laugen geeignet sind? Auch ausreichend große Tische für Malbögen und Stoffbahnen oder wandelbare Möbel als Requisiten sowie Aufbewahrungs- und Lademöglichkeiten spielen eine wichtige Rolle.











Flexible Möbel, kreative Räume

Ausreichend Platz fürs kreative Arbeiten und alle Materialien: Mit höhenverstellbaren Hockern finden alle die richtige Sitzposition. Die individuell angefertigten Schränke, inklusive Waschbecken, sorgen für eine optimale Raumnutzung und schaffen viel Platz für die Materialien.



PRO CHAIR Drehstuhl



Lehrertisch





Raum für Kreativität: projektbasiertes Lernen fördern

Kreativität ist eine der zentralen Fähigkeiten der 4K, der (Lern-) Kompetenzen des 21. Jahrhunderts. Sie ist oft eng mit "projektbasiertem Lernen" verknüpft, wenn die Schüler*innen selbst für ihren Lernfortschritt die Verantwortung übernehmen. Die Schüler*innen lernen, Ideen für ein bestimmtes



Projekt oder Produkt zu entwickeln, Informationen zu sammeln, sich Fähigkeiten anzueignen und in Teams zusammenzuarbeiten, um am Ende einen Prototyp oder ein fertiges Projekt zu präsentieren. Das Alter und die Kompetenz der Schüler*innen bestimmen dabei Art und Umfang der Aufgabe. Bei der Schulmöbelentwicklung entstehen immer neue Einrichtungsideen für Kreativräume, die zur Projektarbeit anregen. Ob Textil-, Mal-, Holzwerkstatt oder andere Formen von kreativem Lernraum: Im engen Dialog mit den Schulen gestalten wir Raum für neue Ideen.







Rustik-A



Stufenhocker







Experimentieren leicht gemacht

Dieser Biologieunterrichtsraum ist optimal für wissenschaftliches Arbeiten ausgestattet. Die Tische mit einer HI-MACS-Arbeitsplatte bieten eine porenfreie, chemikalienresistente und leicht zu reinigende Oberfläche – ideal für Experimente mit Säuren und Basen. Perfekte Hygiene und Robustheit garantieren sicheres Forschen. Experimente können so an einem modernen und sicheren Arbeitsplatz durchgeführt werden.



Mobile Stromversorgung – laden, sichern, smarter lernen

Modernes, zeitgemäßes Lehren und Lernen geht selbstredend Hand in Hand mit moderner, zeitgemäßer Technik. Die Allgegenwärtigkeit von Hardware, insbesondere von Tablets und PCs, ist in vielen Schulen gegeben, Tendenz steigend. Da bedarf es Mobiliar, dass sowohl den Lehrkräften als auch den Schüler*innen ermöglicht, effizient mit Technik zu arbeiten, diese sicher zu verstauen und selbstverständlich auch zu laden.







powerHub



Versenkbare Monitore

Eine innovative Lösung für flexible Lernumgebungen: Dank eines integrierten Mechanismus können Monitore bei Bedarf im Tisch versenkt werden, wodurch eine aufgeräumte und vielseitig nutzbare Arbeitsfläche entsteht. Diese Tische sind ideal für Schulen und ermöglichen eine schnelle Anpassung an verschiedene Nutzungsszenarien – für analoge Tätigkeiten. Sie verbinden modernes Design mit hoher Funktionalität und unterstützen eine effiziente Raumnutzung.









iPad Ladeschrank



Laptop Ladeschrank

Praktisch, sicher und innovativ

Ladewagen- und Schränke bieten eine smarte Lösung für das Aufladen und die sichere Aufbewahrung von iPads, Laptops und anderen mobilen Geräten. Mit durchdachtem Kabelmanagement und intuitivem Design sorgen sie für Ordnung und Effizienz im Schulalltag. Die mobilen Wagen sind flexibel einsetzbar, robust gebaut und speziell darauf ausgelegt, Geräte vor Diebstahl und Beschädigung zu schützen. Ob für kleine oder große Geräteladungen – wir liefern die passende Lösung für moderne Arbeits- und Lernumgebungen.













LEGO® SPIKE

Verwaltung

Zu einer Schule gehört auch immer ein ordentlicher Verwaltungsapparat. Hier wird mit vielen Personen geplant, getagt und pausiert. Neben klassischen Arbeitsplätzen gilt es auch, Räume für Gespräche in kleinen und großen Gruppen sowie Orte für Begegnung und Regeneration zu schaffen. Am Arbeitsplatz wird viel Zeit verbracht. Daher sollte dieser auf jeden Fall eine Atmosphäre bieten, in der man sich wohlfühlt.









Lounge für Lehrkräfte: Möbel für Pausen

Im Idealfall fühlt sich die Arbeit weniger nach Arbeit an. Ganz wesentlich tragen hierfür das richtige Ambiente und die passende Wohlfühlatmosphäre bei. Wer einen Rückzugsort für Lehrkräfte gestaltet und dabei auf diese wichtigen Aspekte achtet, schafft einen Raum, in dem es möglich ist, Kräfte zu sammeln und sich optimal auf den Unterricht vorzubereiten.











Arbeit und Entspannung vereint

Eine Lounge für Lehrkräfte ist nicht nur der optimale Rückzugsort, der durch Gesprächsecken mit einer großzügigen Anordnung im Raum überzeugt. Funktionale und zugleich ansprechende Sitzmöbel schaffen eine entspannte Atmosphäre, während praktische Aufbewahrungsmöglichkeiten für Ordnung sorgen. Langes Suchen? Fehlanzeige! Austausch und Entspannung zugleich? Die Lounge macht's möglich.





Rhino Fächer

Mehr Raum für Pause und Kreativität

Warum das Lehrerzimmer mehr als ein altmodischer Verwahrungsort für Lehrkräfte sein sollte.

Ein langer Tisch mit durchgesessenen Polsterstühlen, ein Regal, das ein paar wackelige Fächer bietet, vielleicht noch eine Ecke mit einer Filterkaffeemaschine – so sehen viele Lehrerzimmer hierzulande aus. Jede Lehrkraft hat dort in der Regel ihren festen Sitzplatz, den sie für Unterrichtsvorbereitungen, Gespräche und Pausenaufenthalte nutzt – oder, sollte es besser heißen: "nutzen muss"?

Da geht noch viel mehr

Lehrerzimmer sind selbstverständlich in erster Linie funktionale Räume, aber das bedeutet nicht, dass sie deshalb auch lieblos und ungemütlich sein müssen. Flexible und moderne Möblierungskonzepte ermöglichen es, die zur Verfügung stehende Fläche gleichzeitig für Besprechungen, konzentrierte Einzel-

152 | Verwaltung

arbeiten, gemeinsame Projekte und – schließlich ebenfalls – für eine erholsame Pause zu nutzen. Unterschiedliche Raummodule können der Vielfalt der möglichen Tätigkeiten besser gerecht werden. Intelligente Aufbewahrungslösungen sorgen zusätzlich dafür, dass Lehrmaterialien und persönliche Gegenstände entsprechend verstaut sind – und das alles inklusive Wohlfühlfaktor.

Das Auge arbeitet mit

Abgesehen von der unpraktischen Raumgestaltung, bringt die eingangs beschriebene Innenarchitektur den Lehrkräften zudem wenig Wertschätzung entgegen. Forschungen zeigen, dass die Umgebung, in der Menschen arbeiten, deren Stimmung, Wohlbefinden und Produktivität beeinflusst. Modernes Mobiliar trägt dazu bei, dass sich Lehrer*innen in ihrem Arbeitsraum auch wirklich wohlfühlen. Deshalb sollte das Design des Lehrerzimmers einerseits funktional sein und andererseits eine warme, einladende Atmosphäre schaffen. Farben, Licht und Materialien spielen dabei eine entscheidende Rolle. Pflanzen, Kunstwerke und persönliche Gegenstände können die Atmosphäre positiv beeinflussen und dazu beitragen, dass sich Lehrkräfte wie zu Hause fühlen.

Multifunktionales schafft mehr Möglichkeiten

Zunächst einmal ist es wichtig, den vorhandenen Raum sinnvoll zu strukturieren und den verschiedenen Aktivitäten einen eigenen Platz zu schaffen. Die obligatorische Tischreihe im Zentrum des Lehrerzimmers lässt sich einfach auflösen und in kleinere Gruppeninseln umwandeln. Dafür eignen sich am ehesten mobile, modulare Tische, die – je nach Bedarf – einer größeren oder kleineren Gruppe schöne Sitzgelegenheiten bieten. Und wenn das Kollegium



dann doch einmal im Ganzen tagt, können alle Elemente leicht wieder zu einem großen Tisch zusammengefügt werden.

Aber bitte gemütlich

Wer in einer kleinen Gruppe oder in persönlicher Zweisamkeit das Gespräch sucht, möchte nicht unbedingt an einem Tisch im Zentrum des Lehrerzimmers Platz nehmen. Hierfür ist eine bequeme Sitzecke gefragt. Gemütliche Polstermöbel, wie Sofas oder Sessel um einen passenden Tisch herum, sind eine geeignete Lösung. Idealerweise ist diese Lounge-Ecke durch seine Bauweise vom Rest des Zimmers abgeschirmt oder es wird mit einem Akustikraumtrenner gearbeitet. So finden die Lehrkräfte dort Ruhe und eine entspannte Atmosphäre.

Über den Tellerrand schauen

Oder es lassen sich ganz neue Räume eröffnen. Bei der Planung zum neuen Lehrerzimmer empfiehlt es



sich, von Anfang an den üblichen Horizont zu erweitern. Gibt es einen Ort in der Schule, der umgewidmet werden kann, wie zum Beispiel ein sporadisch genutztes Materiallager, das dann in den Keller zieht? Warum nicht ein Zimmer fernab vom turbulenten Schulalltag für eine gemütliche Lounge nutzen, in der eine wirkliche Pause stattfinden kann? Vielleicht müssen dafür intern vereinzelte Diskussionen geführt und etwas Überzeugungsarbeit geleistet werden, aber die können sich später durch einen neuen Raum bezahlt machen. Mit ansprechenden Farben, ein paar bequemen Sitzgelegenheiten und der passenden Beleuchtung lässt sich im Handumdrehen eine gemütliche Ruhezone herrichten, die dann keinen Kompromiss auf großer Fläche mehr darstellt.

Konzentration bei der Arbeit

Doch "Pause" heißt nicht nur abschalten. Das Lehrerzimmer wird ebenfalls als Ort der Begegnung verstanden und ist für viele Pädagog*innen auch ein Arbeitsplatz. Vielleicht soll in der Freistunde noch spontan ein Arbeitsblatt entstehen, es muss eine Literaturrecherche durchgeführt werden oder es wird eine Klassenarbeit korrigiert. Zu diesem Zweck kann ein abgetrennter PC-Arbeitsplatz sinnvoll sein. Damit solche Aufgaben mit der nötigen Konzentration durchgeführt werden können, empfiehlt es sich, auch diese Bereiche durch Akustikraumtrenner abzuschirmen.

Guten Appetit

Schließlich ist das Lehrerzimmer auch Pausenraum und Erholungsort für das Kollegium einer Schule. Zu einer regenerativen Auszeit gehören unter anderem ein frisch gebrühter Kaffee, eine Tasse Tee, eine

warme Mahlzeit oder der Geburtstagskuchen. Essen und Trinken sollten ebenfalls - wie das Arbeiten und Konferieren - einen separaten Bereich im Lehrerzimmer einnehmen, wenn es nicht sogar in einen anderen Raum ausgelagert werden kann. Hier muss es nicht immer ein klobiger, platzraubender Esstisch sein, um den sich die Kolleg*innen drängen. Eine schlanke Lösung mit Hochtisch und Barhockern ist deutlich eleganter und lässt viel Freiraum.

Bitte gut aufbewahren

Taschen, Bücher, Klassenarbeiten, Lehr- oder Verbrauchsmaterial und vieles mehr - in einem Lehrerzimmer sammelt sich so manches an, was entweder nur praktisch verstaut oder auch sicher verwahrt werden muss. Dafür sollten keine erdrückenden Schrankwände im Raum stehen. Farbenfrohe und variabel gestaltbare Aufbewahrungslösungen helfen auch, die Atmosphäre im Lehrerzimmer aufgelockerter zu gestalten, als das bei einem dunklen, überdimensionierten Ungetüm der Fall ist.

Jetzt planen - jetzt starten

Also, nicht warten, bis einem die Decke auf den Kopf fällt, denn "geht nicht!" gibt es nicht. Die Möglichkeiten zur modernen Gestaltung des Lehrerzimmers - bis hin zur Erholungs-Lounge, die eine wirkliche Pause zulässt, sind vielfältig. Wir bieten allen Interessierten unsere kompetente und individuelle Beratung für das Lehrerzimmer der Zukunft an.



Bereit für fokussiertes Arbeiten

Ein Raum, der sich sowohl für das Arbeiten im Team und den Austausch untereinander, als auch für die Einzelarbeit eignet. Das Schranksystem inklusive abschließbarer Fächer ermöglicht die sichere Aufbewahrung von Lehrmaterial und mehr.









PRO CHAIR Gleitkufengestell



In der Verwaltung an alles gedacht

Die moderne Verwaltung benötigt nicht nur Platz für PC-Arbeitsplätze, sondern auch genug Flächen, um Ordner und Material gut verstauen zu können. Dabei soll alles natürlich aufgeräumt, funktional und nicht überladen sein. Hier kommt flexibles Mobiliar ins Spiel, das sowohl eine angenehme Arbeitsatmosphäre schafft als auch den Blick auf das Wesentliche ermöglicht.

Schrankwand Kira







Concepta Tresen









Das moderne Büro in der Schule

Mit ergonomischen Bürostühlen, höhenverstellbaren Tischen, multifunktionalen Regalen und platzsparenden Schränken ist das Schulbüro von heute optimal auf die Anforderungen des modernen Verwaltungsalltags vorbereitet. So gehen die Aufgaben rund um das Leben an der Schule leichter von der Hand.

PRO ARMCHAIR Vierbein-Holzgestell mit Sitzpolster

Mensa

Spätestens mit dem verpflichtenden Ganztag an Grundschulen hat die Mensa an fast jeder Einrichtung Einzug gehalten. Doch die Umsetzung könnte kaum unterschiedlicher sein. Oft wird pragmatisch gedacht: Tische, Stühle - und fertig. Dass die Mensa aber ein Ort für Pausen und für den Austausch ist, der auch zur Erholung beitragen soll, wird dabei oft außer Acht gelassen. Dabei ist es so einfach: Einmal an das eigene Lieblingscafé gedacht und schon kommen erste Ideen. Macht es euch auf diese Weise gemütlicher!







Für eine Mensa mit Atmosphäre

Verschiedene Formen und Sitzhöhen sorgen für Abwechslung und schaffen so eine Café-Atmosphäre. Die Tische bieten zudem eine ausreichende Tiefe für Essenstabletts in Mensen.







PRO CHAIR Gleitkufengestell (Sonderfarbe: Petrol)







Mit 20mm durchgängigem Schlitz.

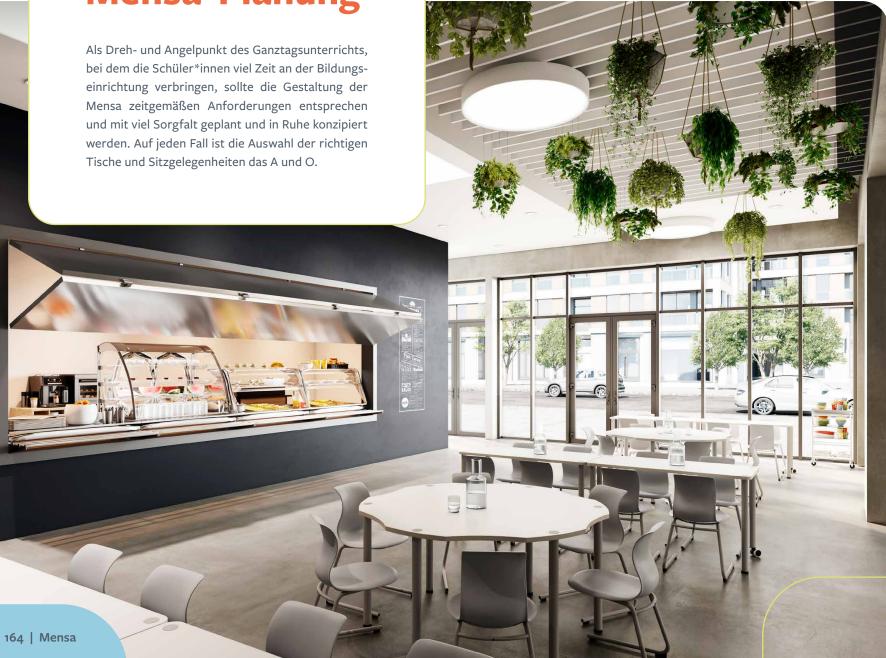








Flexible Mensa-Planung





Eine entspannte Runde

Mit den richtigen Möbeln entstehen auch in der Mensa im Handumdrehen kleine Besprechungsecken, in denen sich Schüler*innenteams treffen, austauschen und miteinander essen können.





Raum clever nutzen

Jenseits der Essenspause können die wertvollen Quadratmeter sinnvoll genutzt werden. Bei der Auswahl von Materialien, Tischen und Sitzgelegenheiten sollte daher neben praktischen Aspekten die variable Form und Größe der Möbel im Fokus stehen.

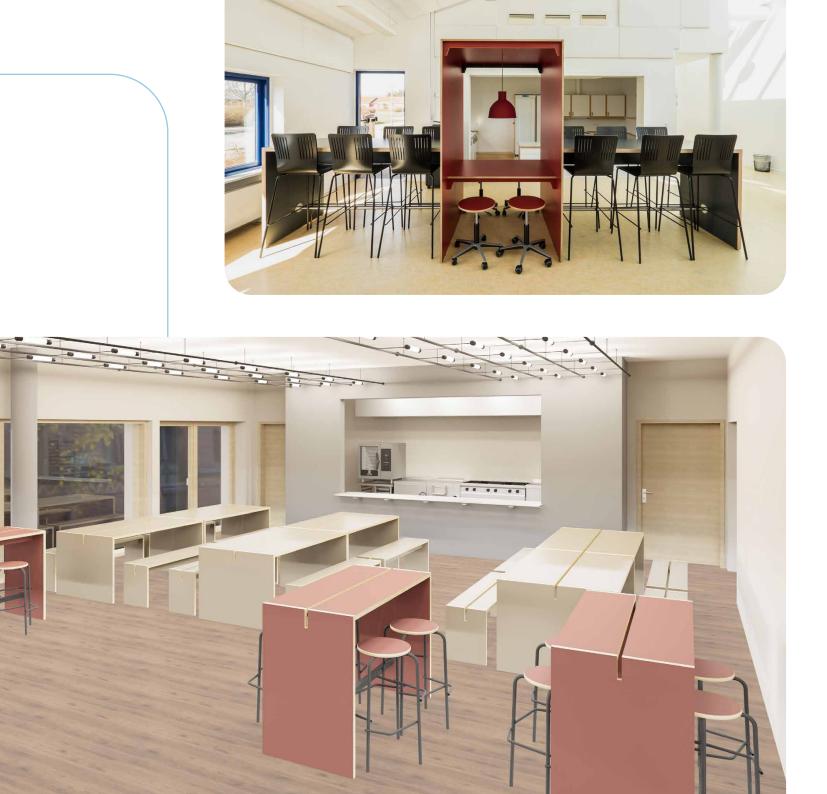




Schlicht und robust

Gap ist eine robuste, vielseitige Serie mit hoher Qualität in stilechtem dänischem Design. Die Möbel der Gap Serie sind einfarbig – so bringen sie Ruhe ins Gesamtbild und reduzieren die visuelle Ablenkung in einer Umgebung, die in sich schon bunt genug ist. Die Tische sind aus 27-mm-FSC-zertifizierten Sperrholzplatten mit HPL-Qualitätslaminat auf beiden Seiten gefertigt.



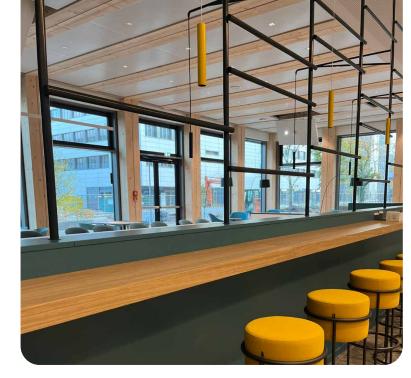




Focus

Individualbauten: passgenau für jede Herausforderung

Jede Schule hat einzigartige Anforderungen – und dafür braucht es manchmal maßgeschneiderte Lösungen. Ob speziell angefertigte Möbel, individuelle Raumkonzepte oder besondere Designs: Individualbauten machen nahezu alles möglich. Von funktionalen Einzelstücken bis hin zu komplexen Raumgestaltungen – wir finden individuelle Lösungen für eure Schulen. Es folgen Projekte, die wir gemeinsam mit unserem Partner Interiors umgesetzt haben.



Tresen





Eigentumsschrank mit Garderobe





Essnischen

Wandregal und Schreibtischanlage





Mensatresen

Lesenische

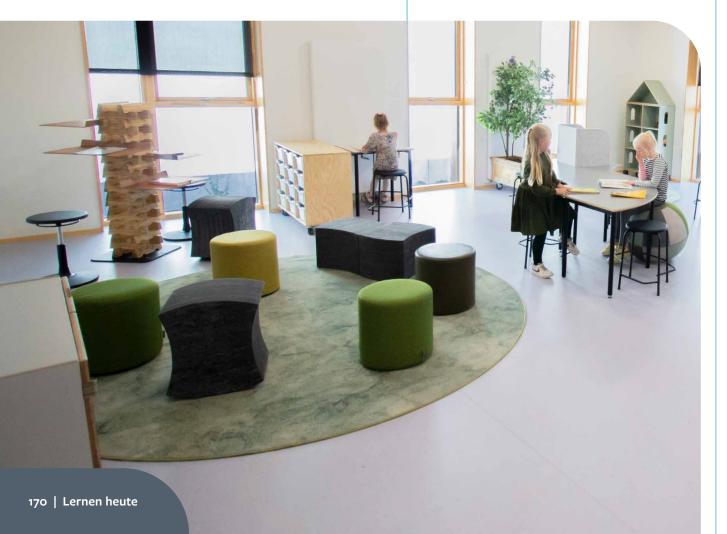


Neue Räume schaffen

Mit Geldern vom Bund, zum Beispiel dem Startchancen-Programm, lassen sich Schulen für die Zukunft fit machen.

Nicht nur die Tatsache, dass ab dem Jahr 2026 ein gesetzlicher Anspruch auf eine Ganztagsbetreuung an Grundschulen besteht, führt dazu, dass Bildungseinrichtungen heutzutage umdenken (müssen). Neben der Neuplanung des Unterrichtsalltags betrifft dies

auch immer die bauliche Gestaltung, denn Schüler*innen verbringen mehr Zeit an der Einrichtung, das heißt, es wird künftig – viel mehr als früher – auch gespielt, gebastelt, gelesen oder sich ausgeruht werden.



Der Staat bietet Förderungen an

In Bezug auf die Ganztagsbetreuung wurde der geplante Start der Förderungen auf das Jahr 2026 verschoben. Der Bund hat aber immerhin ein Finanzpaket in Höhe von 3,5 Milliarden Euro für die entstehenden Kosten zugesichert. Zudem gibt es auch das Startchancen-Programm, das größte Bildungsprogramm in der Geschichte der Bundesrepublik, mit dem verfolgt wird, für spürbar mehr Chancengerechtigkeit im Bereich der Bildung zu sorgen. Hier soll der Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg aufgebrochen werden und mehr Chancengerechtigkeit entstehen.

Eine große Zukunftsinvestition

Über 2.000 Schulen waren zum Start des Programms am 1. August 2024 bereits dabei. Bis zum Schuljahr 2026/27 soll es etwa 4.000 Startchancen-Schulen geben. Bei einer Laufzeit von zehn Jahren stellt der Bund dafür bis zu eine Milliarde Euro jährlich zur Verfügung, die Länder beteiligen sich in gleichem Umfang. Insgesamt belaufen sich die Fördermittel also auf rund 20 Milliarden Euro. Diese sollen möglichst bedarfsgerecht an Schulen mit einem hohen Anteil von Schüler*innen, die in Armut leben und/oder eine Migrationsgeschichte haben, verteilt werden.

Potenziale für Fördergelder nutzen

Damit die Visionen der modernen Lernräume der Zukunft Realität werden können, gilt es, erst einmal den Kontakt zum Schulträger zu suchen und mit ihm das pädagogische Konzept sowie die Anforderungen an die räumliche Gestaltung durchzusprechen. So kann der Schulträger beurteilen, ob eine Realisierung machbar ist und welche Mittel dafür erforderlich sind. Selbst wenn dann nur ein Teil der Maßnahmen über den Schulträger finanziert werden kann, stehen verschiedene Fördertöpfe bereit, um diese Ziele zu erreichen. Es lohnt sich auf jeden Fall, einen breiten Ansatz zu verfolgen und in puncto Finanzierung aktiv zu werden.

Lern(t)räume in die Tat umsetzen

Für Deutschlands Schulen besteht zweifelsohne die große Chance, dass hinsichtlich moderner Räumlichkeiten und neuer Konzepte für den Unterricht zeitnah viel Positives passieren kann. Bspw. wandelbares Schulmobiliar, das über das Startchancen-Programm finanziert wird, kann dabei zum echten Game Changer avancieren. Das immense Potenzial, das den zeitgemäßen Lernraumkonzepten innewohnt, sollte auf jeden Fall ausgeschöpft werden.

Viele Wege führen nach Rom

Sollten staatliche Förderungen derzeit keine Option sein, bedeutet das keinesfalls, aufgeben zu müssen. Oft lohnt es sich, einen breiten Ansatz zu verfolgen und in puncto Finanzierung aktiv zu werden, bei-



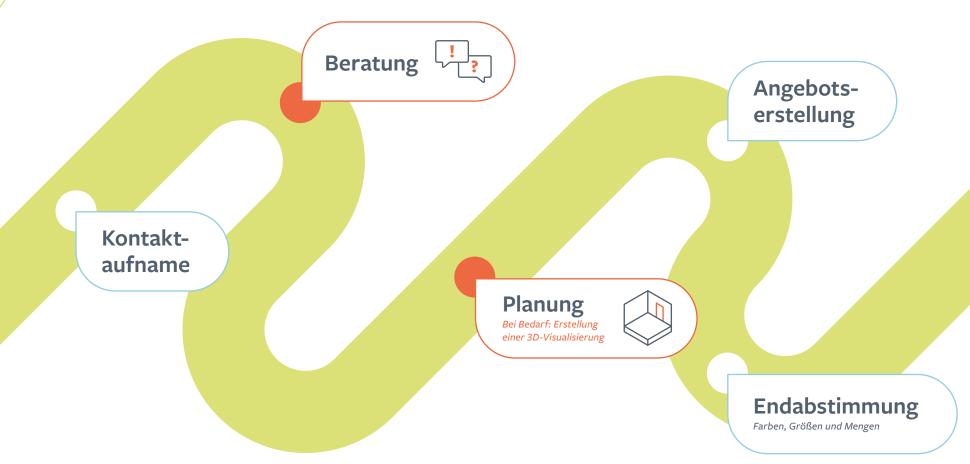
spielsweise indem für Unterstützung bei Unternehmen im näheren Umkreis geworben wird. Ein weiteres, vielversprechendes Mittel sind die sogenannten Fundraising-Plattformen. Selbstverständlich dürfen an dieser Stelle Stiftungen auch nicht unerwähnt bleiben. Weitere Anregungen gibt es auch im Blogbeitrag "Moderne Lernräume - kreativ finanziert", der über den QR-Code aufgerufen werden kann.

Zum Blog-Beitrag:



Jederzeit an eurer Seite

Wenn es um die Gestaltung moderner Lernlandschaften geht, steht euch FLS als verlässlicher Partner zur Seite. Unser Anspruch: Wir begleiten euch bei jedem Schritt – von der ersten Beratung bis zur finalen Montage – und bieten euch alle Leistungen aus einer Hand.



Auftragsbearbeitung und Produktion der Möbel

Lieferung/ Montage



Beauftragung

bzw. Zuschlag einer Ausschreibung



Disposition der Lieferung

Dank unserer Kooperation mit einer Vielzahl renommierter Hersteller garantieren wir eine bedarfsgerechte Beratung und finden genau die Lösungen, die zu euch passen. Ein persönlicher Lernraumplaner oder eine Lernraumplanerin aus eurer Region steht euch dabei stets zur Verfügung. So können auch Vor-Ort-Termine an eurer Schule stattfinden und die nächsten Schritte unkompliziert geplant werden. Gemeinsam schaffen wir Lernräume, die inspirieren!

Ggf. Nachbereitung/ Nachbestellung

After Sales/ Support



Kontakt

Mit unserem Team bieten wir euch eine bundesweite Beratung und den Verkauf von Lern- und Lehrmöbeln an. Unsere qualifizierten Lernraumplaner*innen wissen genau, worauf es ankommt: Sie kennen Brandschutzrichtlinien sowie Ausschreibungsverfahren und wissen, welche Möbelgrößen für welches Alter der Schüler*innen geeignet sind und was wichtig ist, wenn ihr an eurer Schule digital arbeiten möchtet oder bereits arbeitet. Und ganz wichtig: Die in diesem Katalog gezeigten Lernräume zeigen nur einen kleinen Teil der Produkte aus unserem Portfolio.

Ihr benötigt nähere Informationen zu den im Katalog gezeigten Produkten oder wünscht eine Preisübersicht? Dann schickt uns einfach eine Nachricht. Vereinbart gern einen **unverbindlichen Vor-Ort-Termin**, um euren Bedarf zu klären und ein konkretes Angebot zu erhalten.

Wir freuen uns auf eure Kontaktaufnahme!



Die Lernraumausstatter



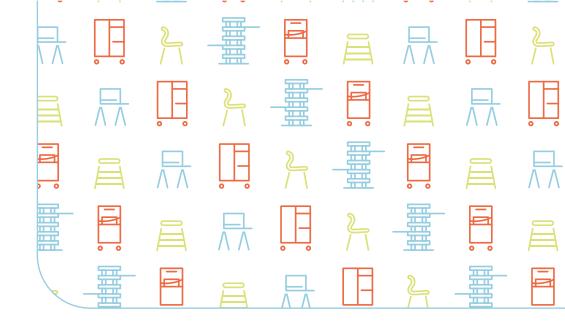
+49 40 228 985-510



hallo@fls.rocks



www.fls.rocks



Folgt uns:



@fls_lernraeume



@fls.lernraeume



@fls_lernraeume



Hinweise:

In diesem Katalog verwenden wir bewusst das "Arbeits-du", um einen unbeschwerten Teamprozess zu schaffen. #gerneperdu

Nachdruck oder sonstige Vervielfältigungen – auch auszugsweise – sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Technischen Änderungen und Irrtümern vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bitte beachtet, dass es bei den Farbdarstellungen zu Abweichungen kommen kann.

Unsere Verkaufsbedingungen findet ihr auf unserer Website: www.fls.rocks/verkaufsbedingungen

© 2025 FLS Lernräume GmbH

Impressum

Herausgeber:



FLS Lernräume GmbH Kollaustraße 64–66 22529 Hamburg Deutschland

Konzeption und Gestaltung:

MISSION FIVE GmbH

Fotografie:

Stephanie Stoll Anton Oettinger Felix Basqué Christian Zehe Tobias Hase Fotostudio Ahlhelm

Bildrechte/Copyrights:

Seiten: 26, 27, 44, 45, 60-63, 122, 123, 159, 164 © FLÖTOTTO Seiten: 15, 19, 23, 24, 40, 61, 161, 168 © FLÖTOTTO | Benni Janzen

Seiten: 144-147 © Zioxi

